



**SAUL.**

**ORATORIUM**

GEDICHTET VON

**MORITZ HARTMANN**

IN MUSIK GESETZT

VON

**FERD. HILLER.**

OP. 80.

PARTITUR ..... Pr.  
 ORCHESTERSTIMMEN ..... Pr. 20 Thlr.  
 CLAVIER-AUSZUG ..... Pr. 11 Thlr.  
 CHORSTIMMEN ..... Pr. 2 Thlr. 20 Ngr. (à 20 Ngr.)

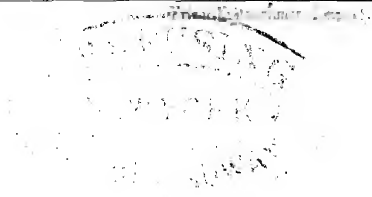
Eigenthum des Verlegers.  
 Eingetragen in das Vereins-Archiv.

**LEIPZIG, FR. KISTNER.**

*Aufgeführt auf dem 36. Niederrheinischen Musikfest zu Köln am 23. May 1858.*

2260. 2361. 2362. 2363.

GLE  
SHELF





**Dem Comité**  
**des 36<sup>ten</sup> Niederrheinischen Musikfestes**

*Hochachtungsvoll zugeeignet*

*von*

*Componisten.*

*Die Mitglieder des Comité's des 36<sup>ten</sup> Niederrheinischen Musikfestes bestanden aus den Herren :* General-Lieutenant von **Schack**.  
Regierungs-Präsident von **Moeller**. Ober-Bürgermeister **Stupp**.  
**Jac. Bel. J. Du Mont. Ph. Engels. J. M. Farina. Ge-**  
**heimrath Fischer. Alb. Heimann. Frz. Heuser. Jac.**  
**Horst. B. J. Klein. G. Moeller. P. J. Mülhens. Jul.**  
**Nacken. Ed. Oppenheim. J. B. Plasman. Andr.**  
**Pütz. H. M. Schmitz. Rob. Schnitzler. Jgn.**  
**Seydlitz. Franz Weber, Königl. Musik-Director.**





# SAUL.

## ORATORIUM.

TEXT VON MORIZ HARTMANN; MUSIK VON FERD. HILLER.

### Erster Theil.

#### Ouverture.

##### Chor des Volkes.

Saul hat Tausend geschlagen,  
David zehnmal Tausend;  
Auf, lasst schwinden die Klagen,  
Jubel erschalle brausend!  
Kommt, ihr Männer und Frauen,  
Kommt mit Gesang und Reigen,  
Pauken, Cymbeln und Geigen,  
Kommt von den Fluren und Auen!  
Er ist des Herrn, ihn preisen  
Sollen fröhliche Weisen!  
Saul hat Tausend geschlagen,  
David zehnmal Tausend!  
Fort durch Israel brausend  
Werde der Jubel getragen!

##### Saul.

Saul hat Tausend geschlagen, David zehnmal  
Tausend! — Wie sie jubeln, die Undankbaren,  
wie sie ihn preisen, den schwachen Knaben!  
Wahrlich, das Königreich will noch sein werden!

Sein ist der Glanz des Sieges,  
Sein ist der Ruhm des Krieges!  
Die Tausende, von mir geschlachtet,  
Sie ruhen tief im Erdengrund,  
Von meinen Thaten singt kein Mund;  
Sie sind vergessen und verachtet.

Was muss ich sehen! Michal mit ihren  
Frauen! Sie naht sich diesen Hallen; sie mischt  
ihre Stimme in den Jubel des frevelhaften Vol-  
kes! O der Schande, o der Schmach!

Vergessen ihren König hat die Menge,  
Vergessen seinen Vater hat das Kind;  
Nur David's Namen feiern die Gesänge,  
Mein Ruhm zerfließt, wie Nebel vor dem Wind.

##### Chor der Frauen Michal's.

Das Königskind hat uns gelehrt,  
Um hier zu singen David's Ruhm.  
Von unsern Harfen, neubesaitet,  
Erschalle laut sein Heldenthum.

##### Michal

Heil David, dem Befreier! Im Staube liegt  
der prahlerische Feind; die Hirtenschleuder hat  
ihn weggerafft! Erlöset ist das Volk durch die  
Kraft des heldenmüthigen Jünglings.

Es schwand von uns das Trauern  
Gleich einem Traum der Nacht;  
Wir liessen Silo's Mauern  
Lobsingend Gottes Macht!  
Die Cedern und die Palmen,  
Die Hügel und das Thal,  
Sie rauschten in die Psalmen  
Mit frohem Wiederhall.

Wir haben Gott gepriesen,  
Nun töne laut sein Lob,  
Durch den er sich erwiesen,  
Der uns aus Schmach erhob.  
Um seine Locken winde  
Ich einen Blütenkranz;  
Hell wie die Königsbinde  
Erstrahlt sein holder Glanz.

##### David.

O, holde Jungfrau, hohe Königstochter!  
nimm von meinem Haupte diesen Kranz, und  
leg' ihn nieder auf des Herrn Altar.

Mir sind nicht Ruhm und Glanz beschieden,  
Nach stillem Glücke steht mein Sinn,  
Nach meiner Hütte süßem Frieden  
Verlanget meine Seele hin;  
Mich ruft der Heimath grüne Erde,  
Das Lämmlein, das durch Thäler zieht;  
Mich rufen zu des Vaters Herde  
Die Harfe, das verlass'ne Lied.

##### Ein Diener Saul's.

Lass verstummen deine Lieder, der König  
naht, furchtbar anzusehen; ein böser Geist hält  
sein Gemüth befangen.

##### Saul.

Was liegt mir so schwer auf Stirn und Brust,  
Was macht die Pulse fiebernd schlagen?  
Bin ich noch König, bin ich Vater?  
Welch' Töne waren's, die ich hörte?  
O, trübe Bilder, weicht von mir, entflieht,  
Treibt mich nicht wirr umher, fort, fort!

##### David.

O König, sieh zu deinen Füßen  
Den armen Hirten gnädig an,  
Und lass es deinen Knecht nicht büßen,  
Was Gottes Hand durch ihn gethan.

##### Saul.

Wie lieblich seine Stimme tönet,  
Sie klinget tröstend mir und mild;  
Mein wildes Herz hat er versöhnet,  
Die Thräne meinem Aug' entquillt.

##### David.

Gesalbter Gottes, dass sich lege  
Auf deine Schläfen, auf dein Haupt,  
Auf deinen Pfuhl, auf deine Wege  
Der Friede, der dir lang' geraubt!

##### Saul.

Wohl thut das Wort aus deinem Munde,  
Wie Balsam thut der frischen Wunde;  
O, Hirtenknabe, singe fort!  
Mein Weh entschläft bei deinem Wort.

##### David.

Gesalbter Gottes etc.

##### Michal.

Vom Vater wich die böse Stunde,  
Mein Gott, o, heile seine Wunde!

##### David.

Mit Schwachen ist der Herr im Bunde.

##### Chor.

Es spricht der Herr aus deinem Munde.

##### Jonathan.

Er schläft, stellt Wachen in die Runde!

##### Michal mit Frauenchor.

Weckt ihn nicht, o, weckt ihn nicht!  
Lasst uns treulich Wache halten;  
Schicke Gott in Huldgestalten  
Ihm ein lieblich Traumgesicht;  
Weckt ihn nicht, o, weckt ihn nicht!

##### Saul.

Euerm Flehn ist Gottes Ohr verschlossen;  
Schauer hat er in mein Herz gegossen,  
Schreckgestalten hat er mir gesandt!  
Weggetilget wird mein Königsnamen,  
Und verstossen, schmachvoll irrt mein Samen  
Ohne Krone durch der Väter Land.

##### Chor.

Wehe, Wehe!  
Die Geister der Nacht  
Sind neu erwacht;  
Mit Wuth und Grimme  
Füllen sie des Königs Herz.  
Mit deiner frommen Stimme,  
O David, lindre seinen Schmerz!

##### Saul.

Er ist es, der von meinem Haupt,  
Der freche Knecht, die Krone raubt,  
Und der sich schmückt mit meinem Glanze.  
Fahr' hin, fahr' hin,  
Durchbohrt von meiner Lanze!

##### David.

Herr, den ich erkoren,  
O, schütze mich vor Tod!

##### Chor.

Wehe, Wehe!  
Den der Herr erkoren,  
Ihn hat sein Stahl bedroht!

##### Michal und Jonathan.

Den mein Herz erkoren,  
Hat sein Stahl bedroht!

##### Saul.

Gott hat ihn erkoren,  
Umsonst hab' ich gedroht!

31 Dec. 19, 9. Schminke, 1.80

**Chor.**

Der Herr hat seine Seele vom Tode errettet  
und seine Füße vom Gleiten, dass er wandeln  
mag vor Gott im Lichte der Lebendigen.

**Samuel.**

König Israels, höre auf die Worte Gottes!  
Also spricht der Herr, der Herr Zebaoth: Ver-  
worfen habe ich Saul, den König, denn er hat  
des Herrn Wort verworfen. Ich habe ihn aus-  
gesandt, dass er ausrotte die Sünder, die Ama-  
lekiter, aber er hat sie nicht ausgerottet und  
hat sich bereichert an dem Fette ihrer Herden.  
Gehorsam aber ist besser, denn Opfer, und  
Aufmerken ist besser, denn das Fett von Wid-  
dern.

Gehorsam will der Herr der Himmelsscharen,  
Die Könige sind seine Knechte;  
Die stolzen Sinn in starrem Herzen wahren,  
Wird niederschmettern seine Rechte.

Gleich einem Tropfen, der am Eimer hanget,  
Ist diese Welt vor Gottes Macht.  
Weh' dem, der ihm zu widerstehn verlangt,  
Er schwindet hin, wie Thau der Nacht.  
Er zürnet, und die Sonne muss erbleichen,  
Es bebt das Meer, es bebt die Flur;  
Er winkt, und von den hundert Erdenreichen  
Weht hin ein Häuflein Asche nur.  
Vor ihm, o König, bist du nur ein Slave,  
Ein Staubgeborner bist du auch;  
Verderblich ist Jehovah's Rach' und Strafe,  
Die Krone schmilzt vor seinem Hauch.

**Chor.**

Ha, welche Donnerworte entströmen seinen  
Lippen,  
Die Stimme des Herrn geht mit Macht;  
Die Stimme des Herrn zerbricht die Cedern,  
Die Stimme des Herrn erregt die Wüste,  
Die Stimme des Herrn sprüht wie Feuerflammen.  
Herr, du bist fürchterlich, wenn du zürnest,  
Vor deinem Urtheil erbebt das Erdreich!

**Michal und Jonathan.**

Vater, Gottes Zorneswolke  
Wird an dir vorübergehn,  
Und in deinem heil'gen Volke  
Wirst du gross und herrlich stehn.

**Saul.**

Unter seines Zornes Wolke  
Will ich nicht zu Grunde gehn,  
Der ich einst aus allem Volke  
Ward zum Fürsten ausersehn.

**Chor.**

Gott der Rache, Gott der Gnade,  
Höre gnädig unser Flehn,  
Leuchte wieder seinem Pfade,  
Lass ihn nicht zu Grunde gehn!  
Lasse deines Zornes Wolke,  
Lasse sie vorübergehn;  
Sieh, aus deinem heil'gen Volke  
Hast du ihn einst ausersehn.

**Zweiter Theil.****Chor der Hirten.**

David's Harfe klingen wieder  
Durch die Thäler, durch den Hain,  
Und wir singen seine Lieder  
Mit den Flöten und Schalmeien.  
Und die Felsen und die Grotte,  
Und der Hügel und der Bach  
Singen jubelnd ihrem Gotte,  
Singen David's Lieder nach.  
Tage wandeln, Jahre schwinden,  
Volk nach Volke kommt und flieht;  
Treu, wie Epheu, wird sich winden  
Durch Geschlechter David's Lied.

**Isai.**

Wer schreitet da herbei durchs Palmenthal?  
Wenn nicht ein Trug mein Auge blendet, so ist  
es Samuel, des Herrn Prophet. — Was hat Je-  
hovah neu verhängt über Bethlehem und Israel?

**Samuel.**

Friede sei mit euch, ihr Hirten und Genos-  
sen dessen, den der Herr erwählt! So sprach  
der Herr zu seinem Knecht: Wie lang trägst  
du Leid um Saul, den ich verworfen habe, dass  
er nicht König sei über Israel? Fülle dein Horn  
mit Oel und wandle hin, ich will dich senden  
gen Bethlehem; denn unter den Söhnen Isai's  
habe ich einen König euch ausersehen.

**Die Hirten.**

Unter den Söhnen Isai's hat Gott einen Kö-  
nig uns ausersehen!

**Isai.**

Ist's Abinadab, ist's Eliab oder Samma, den  
der Herr erwählt?

**Samuel.**

Der Jüngste, der dir ward geboren,  
David ist's, den der Herr erkoren.

**David.**

O, Herr, ich beuge mich vor dir!

**Samuel.**

Wie Gott gebot,  
Zum Könige  
Von Israel  
Dich salb' ich hier;  
Aus vollem Horn  
Das heil'ge Oel  
Aufs fromme Haupt  
Ausgiess' ich dir.  
Des Volkes Hort  
Und Gottes Knecht

In Furcht zu sein,  
Das schwöre mir;  
Wie jetzt von Oel  
Das Haupt dir träuft,  
So träufle Heil  
Dir für und für!  
(Propheten-Jünger wiederholen.)

**David.**

Dein Wille, Herr, geschehe,  
Ihm beuge ich in Demuth mich.  
Giess' einen Tropfen auf mein Haupt  
Von deinem Geiste gnädiglich!

**Die Hirten.**

Dein Wille, Herr, geschehe,  
Ihm beuge er in Demuth sich;  
Giess' einen Tropfen auf sein Haupt  
Von deinem Geiste gnädiglich!

**Samuel.**

Und jetzt entfliehe in die Wüste; denn Saul  
kommt herbei mit mächtigen Scharen wider  
dich. Doch zage nicht, Gott ist dein Schutz  
und Schild.

**David.**

Der Herr ist mein Licht und mein Heil,  
Vor wem soll' ich mich fürchten?  
Der Herr ist meines Lebens Kraft,  
Vor wem sollte mir grauen?

**Die Hirten.**

Werfet hin den Hirtenstab,  
Greift zu Schild und Waffen!  
Gott rüstet euch (uns) mit Kraft,  
Den Gesalbten zu beschirmen.  
Er lehrt streiten eure (unsre) Hand,  
Lehrt den Arm den Bogen spannen.  
Auf denn, greift zu Schild und Waffen,  
Werfet hin den Hirtenstab!

**Michal.**

O du, den meine Seele liebet, sag' mir an,  
wo jetzt du ziehest, wo du ruhest, wo du wei-  
lest. Zeige mir deine Gestalt, lass mich hören  
deine Stimme; denn deine Stimme ist süsse,  
und deine Gestalt ist lieblich. Kehre wieder, o  
David! O, dass mein Freund mir antwortete  
und spräche: „Stehe auf, meine Freundin, und  
komme mit mir!“ Ich folgte dir; denn meine  
Liebe ist stark, wie der Tod, und meine Treue  
fest, wie der Himmel.

**Chor der Krieger Saul's.**

Dies ist Nobe, die ruchlose Stadt,  
Die den Frevler beherbergt hat;  
Hier sind die Priester, die seine Noth  
Gespeiset haben mit heiligem Brod.  
Verflucht sei alles und ausgerottet,  
Was Saulus, unseres Königs, spottet;  
Vertilgt sei jeder mit scharfem Schwert,  
Der David eine Stätte gewährt;  
Verflucht, vertilgt und ausgerottet,  
Wer Saul, den König des Kriegs, verspottet!

**Saul.**

Ihr Slaven Samuel's,  
Geöffnet habet ihr das Thor  
Dem Feinde, welchem Tod ich schwor,  
Der mir die Krone vom Haupte reisst,  
Ihr habet ihn mit Brod gespeis't,  
So treff' euch tödtend meine Rechte.

**Volk.**

Weh' über uns, der König tödtet  
Die heilige Gemeinde!

**Saul.**

Vom Blute sei mein Schwert geröthet,  
Vom Blute meiner Feinde;  
Ihr habt ihn gastlich aufgenommen,  
Den frevelhaften Hirten!

**Die Priester.**

Er ist als Flehender gekommen;  
Wir speis'ten den Verirrten.

**Krieger.**

Wild, ihr Krieger, tödtet, tödtet!

**Frauen.**

Ach, schon ist das Schwert geröthet!

**Krieger.**

Purpur soll die Schwerter färben!

**Volk.**

Sehet, wie sie betend sterben!

**Priester.**

Klaget nicht, seid stille, stille!  
Unser Tod ist Gottes Wille.  
Der Herr erlös't die Seele seiner Knechte,  
Gelobet sei der Herr in Ewigkeit!

**Saul.**

Seht, sie sterben ohne Zagen!

**Frauen.**

Lasset uns die Klage klagen  
Ueber die, so hier erschlagen!

**Saul.**

Schweigt, die Verräther haben ihren Lohn,  
Ihr Krieger auf, suchet Isai's Sohn!  
Nimmer, nimmer  
Lasset ab!  
In den Klüften,  
In den Gräften  
Sei des Frevlers ödes Grab.  
Gebt den Lüften seinen Staub;  
Sein Gebein  
In den Klüften  
Werde des Gethieres Raub.

**Krieger.**

Verflucht sei alles und ausgerottet,  
Was Saulus, unseres Königs, spottet;  
Vertilgt sei jeder mit scharfem Schwert,  
Der David eine Stätte gewährt;  
Verflucht, vertilgt und ausgerottet,  
Wer Saul, den König des Kriegs, verspottet!

**Saul.**

Lasst von Verfolgung ab für eine kurze  
Stunde; legt hin die Waffen, lagert in die  
Runde. In dieser Höhle dunklem Schatten  
lasst uns ruhn, die Wegesmatte. Ach, müde  
bin ich, müde. Die Kraft der Glieder weicht  
von mir, und nur im Schlummer find' ich Ruh'  
vor Weh' und Kummer.

Wo bist du, Sangesmeister,  
Wo bist du, junger Hirt,  
Der sang in Ruh' die Geister,  
Die schwarz mein Haupt umschwirrt?  
Mit deinem frommen Liede,  
Mit deinem Saitenspiel  
Kamst du, bis süßer Friede  
Auf meine Wimper fiel.  
Ich fühle deine Nähe,  
Ich hör' die Melodei'n,  
Und alles böse Wehe  
Entschwebt und schlummert ein.

**David's Krieger.**

Das ist Saul, den hier ich sehe,  
Das ist Saul, der hier gelagert;  
Leise, leise, seine Krieger  
Ruhn im Kreise,  
Sie entschlafen, weckt sie nicht.  
Sieh, es nahet das Gericht;  
David, komm heran,  
Das hat Gott gethan,  
Deines Feindes Leben  
Ist in deine Hand gegeben!

**David.**

Fern sei es von mir, dass ich meine Hand  
an meinen Herrn lege; denn er ist der Gesalbte  
des Herrn!

Lasst mich allein; mit leisem Tritte zieht  
euch zurück aus dieser Höhle Mitte; ich folge  
euch!

**David.**

Saul, König Saul, erwache!

**Saul.**

Ist das nicht David's Stimme?

**David.**

Saul, König Saul, erwache!  
Und sieh, ob ich auf Rache  
An meinem König sinne.  
Den Saum dir schnitt ich vom Gewand,  
Dein Leben war in meine Hand  
An diesem Tag gelege —  
Sieh, ob mein Herz dir Rache heget!

**Saul.**

Das ist meines Sängers Stimme!  
Sie erbebt nicht vom Grimme;  
Holdem Saitenspiele gleich,  
Tönet sie mir sanft und weich.

**David.**

Warum suchst du mich in Schlingen,  
Ins Verderben mich zu bringen?  
Nimmer sündigt' ich an dir;  
Gott sei zwischen dir und mir.

**Saul.**

Gutes hast du mir bewiesen,  
Siehe meine Thränen fließen.  
Gottes Segen über dich  
Walte jetzt und ewiglich!

**Chor.**

Seht, o seht, sie weinen beide!  
Steckt die Schwerter in die Scheide,  
Stosst die Lanze in das Feld,  
Breitet aus das Friedenszelt!

**Saul.**

Gottes Segen u. s. w.

**David.**

Nimmer sündigt' u. s. w.

**Chor.**

O, wie schön und lieblich ist es,  
Wenn in Eintracht Herrscher wohnen!  
Gleich dem Balsam, gleich dem Thau  
Ist der Friede auf den Thronen!

**Saul.**

Er zieht dahin, der Herr ist mit ihm! Doch  
wer naht sich dort? Welch trüber Klang!  
Sind's nicht die Schüler Samuel's? An sie heran  
drängt sich das Volk in mächt'gen Scharen!

**Die Propheten-Jünger.**

Wehe, wehe!  
Trauerschleier  
Senken sich schwarz  
Ueber Israels Volk herab.  
Denn der Prophet von Gott,  
Samuel, unser Hort,  
Er starb!

**Saul.**

Er starb!

**Chor.**

Wehe, wehe!  
O finstre Kunde!  
Mächtiges Trauern,  
Auf Silo's Mauern  
Lagere bang!

Ein Stab ist gebrochen,  
Ein Schwert zersplittert,  
Ein Fels verwittert,  
Ein Quell versiegt,  
Ein Stamm verdorret,  
Ein Vater wird uns geraubt!  
Streut Asche aufs Haupt,  
Traget Leid,  
Zerreisset das Kleid,  
Zündet an das Todtenlicht,  
Waschet in Thränen das Angesicht!

**Ein Krieger.**

Trauerbotschaft folgt der Trauerbotschaft  
nach. — Wieder eingefallen in der Väter Land  
ist der Philister blut'ge Horde; sie zieht daher  
mit Raub und Gräuel und Morde!

**Saul.**

Auf denn, und ohne Zagen!  
Das Schwert in ausgestreckter Hand  
Die Frevlerrotte aus der Väter Land  
In ihre Wüstenei'n zurückzuschlagen!

**Chor der Krieger.**

Auf denn!

**Chor.**

Jehova!  
Erhaben, einsam thronest du  
Hinter Wolken in heiliger Ruh',  
Weil wir auf Erden  
Gleich den verlassen Herden,  
Auf wüster, öder Haide,  
Irren und suchen in Leide.  
Auf zu dir ruft unsrer Seele Qual:  
Mach' uns stark!  
Giesse Kraft und Muth wie Erz und Stahl  
In unser Mark!  
Schwinge hoch das Siegeshorn  
Ueber Jacob's Haus;  
Schütte, giesse deinen Zorn  
Auf die Feinde aus!  
Schlage sie nieder  
Mit starker Faust,  
Mit deinem Blitze,  
Der Wolken durchsaust,  
Mit deinem Donner,  
Dem Felsen erzittern,  
Mit deinen Stürmen,  
Die Berge zersplittern!  
Lass ihr Gezelte  
Hoch auflodern!  
Ihre Gebeine  
In Wüsten modern!  
Gieb ihre Augen  
Dem Vogel der Luft,  
Und ihre Knochen  
Dem Wolf in der Kluft.  
Dich hat verspottet  
Ihr Lästermund;  
Sie seien ausgerottet  
Vom Erdenrund.

Mache dich auf, denn du bist der Herr,  
Unser Schutz, unser Hort, unser Pfeil, unser  
Speer!  
Dein Name sei gebenedeit  
In Ewigkeit!

**Dritter Theil.****Saul.**

Gott hat sich von mir hinweggewendet,  
Meinen Bitten schenkt er kein Gehör;  
Kein Prophet hat Antwort mir gesendet,  
Nichtig zeigen Träume sich und leer.  
Schauer liegt auf Endors kahlen Strecken,  
Frost'ge Nacht hat Stern und Mond verhüllt.

Hier das Zauberweib, ich will es wecken,  
Wissen, wie mein Schicksal sich erfüllt!

**Die Hexe von Endor.**

Wer pocht in dunkler Nacht an meiner Thür?

**Saul.**

Komm herfür!

**Hexe.**

Was ist, o kühner Fremdling, dein Begehrt?

**Saul.**

Den ich dir sage, den beschwör!

**Hexe.**

Du weisst, dass Saul die Zaubrer ausgerottet.

**Saul.**

Ich weiss es, dass er ihrer spottet.

**Hexe.**

Du lockest meine Seele ins Verderben,  
Wenn ich gehorche, muss ich sterben!

**Saul.**

So wahr der Herr lebt, schwör' ich dir,  
Zur Missethat nicht sei es dir!

**Hexe.**

Auf deiner Stirn liegt tiefe Pein,  
So will ich dir denn dienstbar sein;  
Wer ist's, wonach dein Wille steht?

**Saul.**

Samuel erstehe, der Prophet!

**Hexe.**

Götter kommen heraufgezogen —  
Samuel ist es — du bist Saul!  
Warum hast du mich betrogen?

**Saul.**

Fürchte dich nicht!  
Und sprich:  
Blickt es fürchterlich,  
Das Gesicht?

**Hexe.**

Es kommt ein Greis,  
In Seide weiss,  
Mit traurig blickender Geberde.

**Saul.**

In Ehrfurcht neig' ich mich zur Erde!

**Hexe.**

Ihr Geister alle, schützet mich!

**Samuel.**

O König Saul, was willst du, sprich!

**Saul.**

O Samuel, mein Hoffen ist erblichen,  
Jehova ist von mir gewichen;  
Drum ruf' ich dich, das Herz von Bangen voll,  
Dass du mir weisest, was ich soll.

**Samuel.**

Ertrage, was der Herr beschlossen,  
Als du verschmähet sein Gebot;  
Bald ist dein Reich in Nichts zerflossen,  
Dir und den Deinen naht der Tod!

**Saul.**

Verschwinde noch nicht,  
Erhab'nes Gesicht,  
Verweile, verweile!

**Chor der Frauen von Endor.**

Erwacht, erwacht,  
Es flieht die Nacht!  
Kommt auf die Hügel, Mägdlein und Frauen,  
Wir wollen im Kampf,  
Durch Morgendampf,  
Saul, unsern König und Retter, schauen!

**Chor der Krieger.**

Es flieht die Nacht,  
Bald brauset die Schlacht,  
Wo bist du, König Saul, wo bist du?  
Erschein' in deiner Pracht,  
Erschein' in deiner Macht,  
Wo bist du, König Saul, wo bist du?

**Saul.**

Dahin ist die Kraft,  
Mein Leib ist erschlaft,  
Mein Herz ist matt  
Und lebenssatt!

**Chor der Krieger und der Frauen zusammen.**

Erwacht, erwacht etc.

**Hexe.**

O, stärke deine Kraft,  
Nimm einen Bissen Brod,  
Verschmähe nicht, o Herr,  
Was deine Selavin bot!  
Am Boden liegest du,  
Von Schmerzen übermannt;  
Mit dir am Boden liegt  
Das Heil von Juda's Land.  
Sieh, tiefes Mitleid fühlt  
Mein Herz mit deiner Noth,  
O, stärke deine Kraft,  
Nimm einen Bissen Brod!

**Chor der Frauen und Krieger, wie oben.****Saul.**

Entflohen ist die Nacht,  
Schon brauset die Schlacht,  
Sie kommen heran in langen Geschwadern.  
Noch einmal in Pracht  
Durchzieh' ich die Schlacht,  
Erfüllt euch mit Kraft, ihr Sehnen und Adern!  
Und kann ich den Rathschluss Jehova's nicht  
wenden,  
So will als ein Held und ein König ich enden!

**Chor der Frauen.**

Wie die Sonne durch die Wolke,  
Geht der König durch das Heer;  
Wie die Sonne glänzt sein Helm,  
Wie ein Strahl erglänzt sein Speer.  
Sausendes, brausendes Kampfgewühl,  
Schreckliche Pracht, tobende Schlacht!  
Wie sie rasseln die Kampfswagen,  
Wie die Schwerter grimmig schlagen,  
Wie die Speere die Luft durchschlitzen,  
Wie die Lanzen im Lichte blitzen,  
Wie die Rosse sich wiehernd bäumen,  
Wie die Zügel der Reiter schäumen!  
Seht, seht dort die Heiden fliehen,  
Israel ist Sieg verliehen!  
Schauet Saul, schaut Jonathan,  
Kämpfend schreiten sie voran;  
Weichet dort nicht eine Schar?  
Weh', dem König droht Gefahr!  
Nein, dort schimmern seine Waffen!  
Ha, die Unseren erschlaßen!  
Gott, o starker Gott der Väter!  
Der du uns mit mächt'ger Hand  
Stolz und frei  
Aus Sklaverei  
Führtest aus Aegyptens Land,  
Höre unser Flehn,  
Lass dein Auge  
Gnädig auf uns niedersehn.  
Lass auf Gilboa's Gefilde  
Siegen nicht der Heiden Trutz,  
Decke Saul mit deinem Schilde,  
Und dein Volk mit deinem Schutz.  
Vergebens, ach, vergebens!  
Unsere Krieger weichen erschreckt;  
Wehe, Saul ist mit Pfeilen bedeckt!

Fliehet, fliehet der Feinde Wuth,  
Bergt euch unter der Mauern Hut!

**Michal.**

Dein Antlitz ist verstört, von wannen kommst du?

**Ein Bote.**

Vom Lager Israels.

**Michal.**

Wie stand es dort?

**Bote.**

Geflohen ist das Volk, und ist viel Volks ge-  
fallen. Jonathan fiel; durchs eigne Schwert  
starb Saul.

**Michal.**

Wehe, mein Vater, mein Bruder!

**Trauermarsch.****Chor.**

Streift ab die Prachtgewande,  
Auf die Schläfe Asche streuet;  
Fluch, wer sich in Juda's Lande,  
Fluch, wer sich im Glücke freuet!

**Michal.**

Trauerschleier, hanget nieder,  
Um die Erde zu verhüllen,  
Trauerchöre, Klagelieder  
Sollen alle Thäler füllen.

**Chor.**

Klaget, klaget, ringt die Hände,  
Löscht die Feuer auf dem Herde.  
Legt den Sack um eure Lende,  
Trübsal ruht auf Juda's Erde.

**David mit Chor.**

Die Edelsten in Israel sind auf den Höhen  
erschlagen! — Ach, die Helden sind gefallen!  
Es ist mir leid um dich, mein Bruder Jonathan!  
Deine Liebe war mir holder denn Frauenliebe!  
— Sie waren leichter denn die Adler, und stär-  
ker als die Löwen; im Leben hold und lieblich,  
sind auch im Tod sie nicht geschieden.

Die Edelsten in Israel sind auf den Höhen  
erschlagen! Ach, die Helden sind gefallen!

**Michal.**

Sohn Isai's, mein Herr und König — du al-  
lein bist nunmehr unser Schutz und Heil!

**Chor.**

Beuget die Kniee, er allein  
Ist nunmehr unser Schutz und Heil!

**Michal und Chor.**

Ihn hat erkoren Gottes Wort,  
Ihn hat Jehova's Aug' geweiht;  
Er sei fortan uns Schirm und Hort,  
Sein Name sei gebenedeit!

**David.**

Nicht mir, nicht mir gebet Ehre, sondern  
dem Namen des Herrn! Preiset ihn mit mir,  
und lasset uns seinen Namen erhöhen!

**David und Chor.**

Lobet den Herrn, preiset ihn, alle Völker;  
denn seine Gnade und Wahrheit waltet über  
uns, Halleluja!

## Anmerkungen.

---

Bei Aufführungen dieses Oratoriums bitte ich den verehrlichen Dirigenten nur nach № 8 im ersten, nach № 17 und 26 im zweiten und nach № 37 im dritten Theil kleine Pausen eintreten, im Uebrigen aber die einander folgenden Stücke sich gänzlich einander anschliessen zu lassen.

In so fern man es wünschenwerth fände nur *eine* längere Unterbrechung zu machen, müsste dieselbe nach dem zweiten Theile statt finden.

Der Männerchor der Prophetenschüler in № 14 und 27, sowie der der Priester in № 20 wird am besten von einer kleinen ausgewählten Zahl Sänger vorgetragen werden. Dieselben brauchen jedoch nicht vorzutreten und können sich zu gleicher Zeit in letzter Nummer an den Kriegerchören betheiligen.

Die kleinen Parthieen des Dieners, des Boten und des Isai sind durch denselben Sänger zu besetzen.

Die allerdings sehr kleine Parthie des Jonathan aber verlangt einen besonderen aufopferungsfähigen Tenoristen.

In Beziehung auf die Temp's bittet der Komponist man möge sich hauptsächlich an die Angabe derselben durch das Metronom halten.

Dem Chore wird das Opfer zugemuthet werden dürfen bei kürzeren Zwischenstücken (Recitativen, kleinen Solostellen und dergleichen) stehen zu bleiben und nur die eigentlichen Arien etc. zum Ausruhen zu benutzen.

Ferdinand Hiller.

# SAUL

## ORATORIUM

VON  
FERD. HILLER.

OP. 80.

## Erster Theil.

## SECONDO.

Andante maestoso.  $\text{♩} = 72$ .

## OUVERTURE.

The musical score for the Overture of Saul, Op. 80, by Ferdinand Hiller, is written for piano. It begins with a tempo marking of 'Andante maestoso' and a metronome indication of 72 beats per minute. The key signature is one sharp (F#), and the time signature is 3/4. The score is marked 'OUVERTURE.' and includes various performance instructions such as 'dolce', 'pp' (pianissimo), 'p' (piano), 'f' (forte), and 'pccof' (poco fortissimo). It also features 'trem.' (tremolo) markings and 'Lad.' (Lied) markings. The score is divided into five systems, each with a grand staff (treble and bass clef). The first system includes a 'dolce' marking and 'pp' dynamics. The second system includes 'pp' and 'trem.' markings. The third system includes 'pccof', 'trem.', and 'p' markings. The fourth system includes 'pp', 'f', 'p', and 'trem.' markings. The fifth system includes 'pp' and 'trem.' markings. The score concludes with a final chord marked 'pp'.

**SAUL**  
**ORATORIUM**  
VON  
**FRIED. HILLER.**  
OP. 80.

**Erster Theil.**

**PRIMO.**

**OVERTURE.**

*Andante maestoso.* ♩ = 72.

del. pp

p p

poco f p

f p

p f

1  
SECOND.

The musical score consists of six systems of music. The first system is for piano (ff) and violin (Qw.), with asterisks marking specific measures. The second system continues the piano part with a tremolo (trem.) and a dynamic change to piano (p). The third system features a violin part with a dynamic change to forte (f) and a piano part with a dynamic change to piano (p). The fourth system shows a violin part with a dynamic change to piano (p) and a piano part with a dynamic change to piano (p). The fifth system includes a violin part with a dynamic change to piano (p) and a piano part with a dynamic change to piano (p). The sixth system features a violin part with a dynamic change to piano (p) and a piano part with a dynamic change to piano (p).



## PRIMO.



## SECONDO.

**ff** *trem.* *Q.* *Q.* *Q.*

**Allegro energico. ♩ = 126.**

*f* *trem.* *p* *f* *Q.*

*f* *f*

*f* *f*

*f* *f*

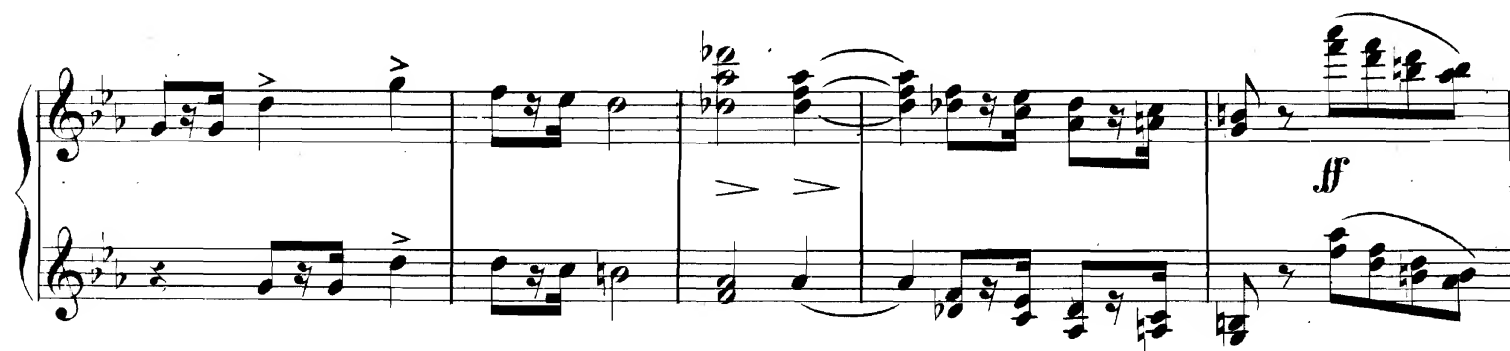
*marcato* *Q.* *Q.* *Q.*

PRIMO.

7



**Allegro energico.** ♩ = 126.

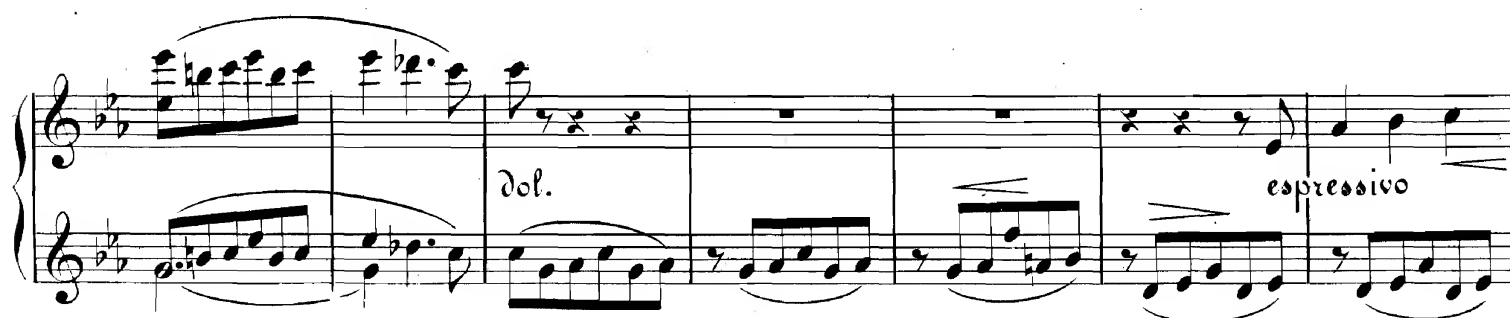


## SECONDO.

This musical score, titled "SECONDO.", is written for piano and bass. It consists of six systems of staves. The first system includes a piano (p) dynamic marking. The second system features a piano (p) dynamic marking. The third system includes a piano (p) dynamic marking. The fourth system includes a piano (p) dynamic marking. The fifth system includes a mezzo-forte (mf) dynamic marking and a piano (p) dynamic marking. The sixth system includes a piano (p) dynamic marking. The score is written in a key signature of two flats (B-flat and E-flat) and a 2/4 time signature. The notation includes various musical symbols such as notes, rests, chords, and dynamic markings.

PRIMO.

9



## SECONDO.



PRIMO

11

The first system of musical notation for the PRIMO part, measures 1-6. It consists of a grand staff with a treble and bass clef. The music is in a key with two flats (B-flat and E-flat) and a 3/4 time signature. The melody in the treble clef features a series of eighth and sixteenth notes, often beamed together. The bass clef provides a harmonic accompaniment with similar rhythmic patterns.

The second system of musical notation for the PRIMO part, measures 7-12. It continues the melodic and harmonic development. A dynamic marking of *p* (piano) is present in measure 7. The notation includes various articulations and phrasing slurs.

The third system of musical notation for the PRIMO part, measures 13-18. It features a dynamic marking of *dol.* (dolce) in measure 13. The melodic line continues with flowing eighth and sixteenth notes.

The fourth system of musical notation for the PRIMO part, measures 19-24. It includes a dynamic marking of *p* in measure 19 and a *cresc.* (crescendo) marking in measure 20. The texture becomes more complex with rapid sixteenth-note passages in the treble.

The fifth system of musical notation for the PRIMO part, measures 25-30. It begins with a forte dynamic marking of *ff* in measure 25. The music features dense chordal textures and rapid sixteenth-note runs.

The sixth system of musical notation for the PRIMO part, measures 31-36. It includes a dynamic marking of *loco* in measure 31. The system concludes with a final cadence, marked with a double bar line and repeat dots. Fingering numbers 8 and 6 are indicated for the right and left hands respectively.

**SECONDO.**

This image shows a page of musical notation for a piano piece. The notation is arranged in systems, each consisting of a grand staff (treble and bass clefs) and a single bass staff. The music is written in a key signature of two flats (B-flat and E-flat) and a 2/4 time signature. The notation is highly rhythmic, featuring many sixteenth and thirty-second notes, often beamed together. There are various dynamic markings throughout, including 'cresc.' (crescendo), 'ff' (fortissimo), and 'dimin.' (diminuendo). The piece appears to be a single melodic line for the piano, with the bass staff providing a harmonic accompaniment. The notation is complex and detailed, with many slurs and ties indicating phrasing and continuity. The page is numbered '1' in the bottom right corner.



## PRIMO.

loco

p

cresc.

ff

dimin.

p

## SECONDO.

Musical score for "SECONDO." featuring piano and bass staves. The score includes various musical notations such as dynamics (cresc., dim., ff, f), articulation (accents, slurs), and fingerings (6, 8, 3, 5). The piece concludes with a fermata and the instruction "f. Ad. trem."

Dynamics and markings include: *cresc.*, *dim.*, *ff*, *f*, *Ad.*, *trem.*, and *f. Ad. trem.*

First system of musical notation for Primo. The system consists of two staves. The upper staff begins with a treble clef and a key signature of two flats. It contains a series of eighth notes, followed by a measure with a dotted line and the word "loco" above it. The lower staff begins with a bass clef and a key signature of two flats. It contains a series of eighth notes, followed by a measure with a dotted line and the word "loco" above it. The system includes dynamic markings: "cresc." (crescendo) above the first measure of the upper staff, "f" (forte) above the first measure of the lower staff, and "dim." (diminuendo) above the last measure of the upper staff.

Second system of musical notation for Primo. The system consists of two staves. The upper staff begins with a treble clef and a key signature of two flats. It contains a series of eighth notes, followed by a measure with a dotted line and the word "loco" above it. The lower staff begins with a bass clef and a key signature of two flats. It contains a series of eighth notes, followed by a measure with a dotted line and the word "loco" above it. The system includes dynamic markings: "f" (forte) above the first measure of the upper staff, and "dim." (diminuendo) above the last measure of the upper staff.

Third system of musical notation for Primo. The system consists of two staves. The upper staff begins with a treble clef and a key signature of two flats. It contains a series of eighth notes, followed by a measure with a dotted line and the word "loco" above it. The lower staff begins with a bass clef and a key signature of two flats. It contains a series of eighth notes, followed by a measure with a dotted line and the word "loco" above it. The system includes dynamic markings: "f" (forte) above the first measure of the upper staff, and "dim." (diminuendo) above the last measure of the upper staff.

Fourth system of musical notation for Primo. The system consists of two staves. The upper staff begins with a treble clef and a key signature of two flats. It contains a series of eighth notes, followed by a measure with a dotted line and the word "loco" above it. The lower staff begins with a bass clef and a key signature of two flats. It contains a series of eighth notes, followed by a measure with a dotted line and the word "loco" above it. The system includes dynamic markings: "f" (forte) above the first measure of the upper staff, and "dim." (diminuendo) above the last measure of the upper staff.

Fifth system of musical notation for Primo. The system consists of two staves. The upper staff begins with a treble clef and a key signature of two flats. It contains a series of eighth notes, followed by a measure with a dotted line and the word "loco" above it. The lower staff begins with a bass clef and a key signature of two flats. It contains a series of eighth notes, followed by a measure with a dotted line and the word "loco" above it. The system includes dynamic markings: "f" (forte) above the first measure of the upper staff, and "dim." (diminuendo) above the last measure of the upper staff.

## SECONDO.

This musical score, titled "SECONDO.", is written for piano and tenor. It consists of seven systems of staves. The piano part is primarily in the bass clef, while the tenor part is in the soprano clef. The score includes various musical notations such as dynamics (p, f, pp), articulation (accents, slurs), and performance instructions (ten., trem.). The key signature has two flats, and the time signature is 4/4. The score concludes with a double bar line and the number 2362.

**System 1:** Piano part begins with a piano (*p*) dynamic. Tenor part has a *ten.* marking. Both parts feature sixteenth-note runs.

**System 2:** Piano part has a forte (*f*) dynamic and a *Qd.* marking. Tenor part has a *ten.* marking. Both parts feature sixteenth-note runs.

**System 3:** Piano part has a *Qd.* marking. Tenor part has a *ten.* marking. Both parts feature sixteenth-note runs.

**System 4:** Piano part has a *Qd.* marking. Tenor part has a *Qd.* marking. Both parts feature sixteenth-note runs.

**System 5:** Piano part has a *Qd.* marking. Tenor part has a *Qd.* marking. Both parts feature sixteenth-note runs.

**System 6:** Piano part has a *Qd.* marking. Tenor part has a *trem.* marking. Both parts feature sixteenth-note runs.

**System 7:** Piano part has a *pp* dynamic. Tenor part has a *pp* dynamic. Both parts feature sixteenth-note runs.

2362

1

8

8

loco

1

pp

pp

trem.

**Nº 1.**  
**CHOR.** **Allegro con brio. ♩ = 160.**

pp staccato poco a poco

cre scen do

**Soprano.** **ff** David zehn - - mal Tausend,

**Alto.** **ff** David zehn - - mal Tausend,

**Senore.** **ff** Saul — hat Tau-send ge - schlagen, Da-vid zehnmal Tausend, auf —,lasst

**Basso.** **ff** Saul — hat Tau-send ge - schlagen, Da-vid zehnmal Tausend, auf —,lasst

**Pianoforte.** **ff**

Auf, lasst schwin - - den die Klagen, Jubel er - schalle brau -

Auf, lasst schwin - - den die Klagen, Jubel er - schalle brau -

schwindendie Klagen, auf, lasst schwinden die Klagen, Jubel er - schalle

schwindendie Klagen, auf, lasst schwinden die Klagen, Jubel er - schalle

- - send, Jubel er - schalle brau - - - - send.

- - send, Jubel er - schalle brau - - - - *f* send, kommt ihr Männer und Frau-en.

brau - - - - send, Ju-bel er - schal - le brau - - - - send.

brau - - - - send, Ju-bel er - schal - le brau - - - - send.

Kommt,  
 kommt mit Ge - sang und Rei - gen, Pauken Cymbeln und Gei - gen, kommt von den Fluren und Au - en,  
 Ju - bel er - schal - le brau - - - - - send.  
 er - - - schal - le brausend, kommt, o

kommt, kommt, o kommt, kommt, kommt, o kommt, Män - - - ner und Frauen,  
 kommt, kommt, o kommt, kommt, kommt, o kommt, von den Au - en,  
 kommt, kommt, o kommt, kommt, kommt, o kommt, kommt mit Ge - sang und Rei - gen,  
 Männer und Frauen, kommt mit Ge - sang und Reigen, Pauken, Cym - beln und Gei - gen, kommt von den



Män - - ner und Frauen; kommt, kommt mit Gesang und Rei - gen.

kommt, kommt, kommt, kommt, o kommt, kommt, kommt mit Ge - sang, Män - -

kommt. kommt, ihr Männer und Frauen, kommt mit Ge - sang und Reigen, Pauken, Cymbeln und

Fluren und Auen, kommt, kommt, o kommt, kommt, o kommt, kommt von den

von den Flu - ren, von den Au - en. **ff** Er ist des Herrn \_\_\_\_\_.

- ner und Frauen, von den Au - en. **ff** Er ist des Herrn \_\_\_\_\_,

Geigen, kommt von den Fluren und Au - en. **ff** Er ist den Herrn \_\_\_\_\_,

Fluren, kommt von den Fluren und Au - en. **ff** Er ist des Herrn \_\_\_\_\_,

ten. **ff** men

er ist des Herrn \_\_\_\_\_, ihn preisen sol-len fröh - - -

er ist des Herrn \_\_\_\_\_, ihn preisen sol-len fröh - - -

er ist des Herrn\_\_\_\_, er ist des Herrn \_\_\_\_\_, ihn preisen

er ist des Herrn \_\_\_\_\_, ihn preisen

- - liche Weisen, ihn preisen sol-len fröh - - - liche Wei-sen,

- - liche Weisen, ihn preisen sol-len fröh - - - liche Wei-sen, kommt, o Männer und

sol-len fröh - - - liche Weisen, ihn preisen sol-len fröh - - - liche

sol-len fröh - - - liche Weisen, ihn preisen sol-len fröh - - - liche

kommt, o Männer und Frau-en, Da - vid zehnmal Tausend

Frau-en. Saul hat Tau - send ge - schlagen,

Wei-sen, fröhli-che, fröh-li-che Wei-sen. Saul hat Tau - send ge - schlagen,

Wei-sen, Da - vid zehn-mal Tausend

Da - vid zehnmal Tau-send, David zehnmal Tausend, er ist des

Saul hat Tau - send ge - schlagen, David zehnmal Tausend, er ist des

Saul hat Tau - send ge - schlagen, David zehnmal Tausend,

Da - vid zehnmal Tausend, zehnmal Tausend, er ist des

Herrn er ist des Herrn, er ist des Herrn, er ist des Herrn, er ist des Herrn, er ist des Herrn.

Herrn er ist des Herrn, er ist des Herrn, er ist des Herrn, er ist des Herrn, ist des Herrn.

er ist des Herrn, er ist des Herrn, ist des Herrn, er ist des Herrn, er ist des Herrn.

Herrn, er ist des Herrn, er, er ist des Herrn, er ist des Herrn, er, er ist des Herrn.

Fort durch I - srael, brau - send wer - de der Ju - bel ge - tra - gen, fort durch I - srael,

Fort durch I - srael, brau - send wer - de der Ju - bel ge - tra - gen, fort durch I - srael,

Fort durch I - srael, brau - send wer - de der Ju - bel ge - tra - gen, fort durch I - srael,

Fort durch I - srael, brau - send wer - de der Ju - bel ge - tra - gen, fort durch I - srael,

brau - send wer - de der Ju - bel ge - tra - gen. Kommt ihr Männer und Frauen, kommt mit Ge - sang und

brau - send wer - de der Ju - bel ge - tra - gen. Kommt mit Ge - sang und

brau - send wer - de der Ju - bel ge - tra - gen. Kommt mit Ge - sang und

brau - send wer - de der Ju - bel ge - tra - gen. Kommt mit Ge - sang und

Rei - gen, Ju - bel er - schalle brau - - send, Ju bel er schalle brau - -

Rei - gen, kommt mit Ge - sang, mit Ge - sang, Ju - bel er - schalle brau - - send, er - - schalle brau - -

Rei - gen, kommt, Ju - bel er - schal - le brausend, Ju - bel er - schalle brausend, er - schalle brau - -

Rei - gen, Ju - bel er - schalle brausend, Ju - bel er - schal - le brausend, Ju - bel er - schalle brau - -

- send, er - schalle brau - - send, er - schalle. Auf \_\_\_\_\_, auf \_\_\_\_\_, auf \_\_\_\_\_, o kommt.

- send, er - schalle brau - - send, er - schalle. Auf \_\_\_\_\_, auf \_\_\_\_\_, auf \_\_\_\_\_, auf, o \_\_\_\_\_ kommt.

- send, er - schalle brau - - send, er - schalle. Auf \_\_\_\_\_, auf \_\_\_\_\_, auf \_\_\_\_\_, o \_\_\_\_\_ kommt.

- send, er - schalle brau - - send, er - schalle. Auf \_\_\_\_\_, auf \_\_\_\_\_, auf \_\_\_\_\_, auf, o \_\_\_\_\_ kommt.

trem.

8va

trem.

Nº 2.  
RECIT & ARIE.

**Allegro molto.**  $\text{♩} = 126.$  *ten.* *ten.* *ten.* *ten.*

*Siano forte.* *p* *molto cresc.*

*f* *Recit.* *Saul.* *3*  
Saul hat Tausend ge-

*f* *Recit.*

**Più vivace.**  
schlagen, David zehn - mal Tausend. **Più vivace.** *ten.* *ten.*

*α tempo* *f* *Recit.*

*α tempo*  
Wie sie ju-beln, die Undankba-ren, wie sie ihn preisen den schwachen Kna-ben

*α tempo*

*Recit.* *α tempo*  
Wahrlich, wahrlich, das Königreich *α tempo* will noch sein werden.

*ten.* *ten.* *ten.* *Recit.*

**Allegro energico.**

**Allegro energico.** Sein,

sein, sein ist der Glanz des Sie - ges, sein ist der Glanz des Sie - ges, sein

der Ruhm des Krie - ges.

Die Tau - sende von mir geschlachtet, sie ruhen tief, tief im Er - dengrund.

Von mei - nen Tha - - ten singt kein Mund.

*f* *p* *f* *p* *cresc.*



Sie sind vergessen, sie sind vergessen, sie sind verach - tet, sie sind ver - gessen.

*f* *p* *tr* *mf*

sind ver - ges - sen sind ver - ach - tet.

*p* *cresc.*

Die Tau-sende von mir geschlachtet, sie ru-hen

*p* *5*

tief, tief im Er - den grund, von meinen Tha - ten, singt kein

*dolce* *p*

Mund, sie sind vergessen, sie sind vergessen, sie sind verach - - tet.

*cresc.* *ff* *p* *tr* *f*

Sie sind ver - gessen. sind ver - ges - sen, sind ver - ach

tet. *cresc.* *f* Was muss ich schu?

**Tempo di marcia.** *Recit.* Michal mit ih-ren Frauen, sie naht sich diesen Hallen sie mischt ih-re

*dolce* *Recit.* *p*

Stimme, in den Ju - bel des frevel-haften Volkes, O der Schande,

*p dolce*

**Andante espressivo.** o der Schmach! **Andante espressivo.** Ver - gessen ih - ren Kö - nig hat die Men -

ge, ver - gessen seinen Vater, sei-nen Va-ter hat das Kind. Nur

*pp* *dolce*

Dauids Na - - men feiern die Ge-sänge, nur Dauids Na - men fei - - ern die Ge - sänge.

Mein Ruhm zer - fliesset wie Ne-bel vor dem Wind, mein Ruhm zerfließt

*pp* *dol.*

wie Ne-bel vor dem Wind.

*pp* *trem.*

## No 3.

## Frauenchor &amp; Arie der Michal

*Siano forte.* *Alla marcia.*  $\text{♩} = 132.$  *dolce*

*Soprano.* *dolce*  
Das Kö-nigs-kind hat uns ge-lei-tet, um hier zu sin-gen

*Alto.* *dolce*  
Das Kö-nigs-kind hat uns ge-lei-tet, um hier zu sin-gen

Da - - vids Ruhm, von un-sern Har-fen, neu be - sai - - tet, er - schalle laut sein

Da - - vids Ruhm, von un-sern Har-fen, neu be - sai - - tet,

Hel - den - thum, er - - schal-le laut sein Hel - - - den - thum, von unsern Har - - fen,

er - - schal-le laut sein Hel - - - den - thum, von unsern Har - - fen,

neu be-sai - - tet, er - schal-le laut er - schal - le laut er -

neu be-sai - - tet, er - schal-le laut er - schal - le laut er -

schalle laut sein Hel - - den - thum.

schalle laut sein Hel - - den - thum.

8. loco

**Michal. Recit.**

Heil David, dem Be - frei - er,

*α tempo*

im Staube, im Stau.be liegt der prah-le - ri-sche Feind, die

*pp* *ff*

*Ad.*

Hirtenschleuder hat ihn weggerafft, er - lö - set, er - lö - - set ist das

**Andante mosso. ♩ = 92.**

Volk durch die Macht des helden-müthigen Jüng- lings.

**Andante mosso. ♩ = 92.**

*dolce*

*dolce*

Es schwand von uns das

Trau - - - ern gleich ei - nen Traum der Nacht - - - , wir

*f*

lie - - ssen Si - - ßs Mau - - - ern lob - - - sin - gend Got - - - tes

*dolce*

Macht, lob - - sin - gend Got - - - tes, Got - - - tes Macht; die

Ce - dern und die Pal - men der Hü - gel und das Thal, die Ce - dern und die Pal - men, die

Hü - gel und das Thal sie rausch - ten in die Psalmen, mit

fro - hen, fro - hem Wie - derhall. die Pal - men die

Hü - gel und das Thal, die Ce - dern und die Pal - men die Hü - gel und das Thal sie

rausch - ten in die Psal - - men, sie rausch - ten in die Psal - - men mit fro - - hem,



fro hem Wieder - hall.

**Animato.**  
Wir ha-ben Gott ge - prie - sen,

**mf**  
nun tö - ne laut sein Lob, durch den er sich er - wie - sen, der uns aus  
**dol.**

**Allegro.** **dolce**  
Schmach, der uns aus Schmach er - hob  
**Allegro.** **dolce** **staccato** **cresc.** **Um**

dei - ne Lo-cken win-de ich einen Blü - then - kranz, ei - nen Blü - then - kranz,

hell wie die Königsbinde

er - strahlt sein hol - der Glanz, er - strahlt sein holder Glanz, hell er -

strahlt sein hol - der Glanz, hell er - strahlt sein hol - der Glanz,

um dei - ne Lo - cken win - de ich ei - nen Blü - then - kranz, ei - nen

Blü - then - kranz, hell wie die Königs -

bin - de hell, hell wie die Kö - nigs - bin - de er.

strahlt, er - strahlt er - strahlt sein holder Glanz,

er - strahlt sein holder Glanz hell, wie die Kö - nigs - bin - de

er - strahlt, er - strahlt sein hel - ler, sein

hel - ler Glanz.

N<sup>o</sup> 4. RECIT. & ROMANZE.

Moderato.

David.

O hol - de Jungfrau, ho - he Königstochter,

Moderato.

Pianoforte.

dolce

nimm von meinem Haupte diesen Kranz und leg ihn nieder, und leg ihn nieder auf des Herrn, des Herrn Altar.

Cantabile.

Cantabile.

Harfe.

Mir ist nicht Ruhm und Glanz be-

dolce

schie - den nach stil - lem Glü - cke steht mein Sinn, nach mei - ner

Hüt - te sü - ssem Frie - den verlan - get, verlan - get, ver - langet meine See - le

hin; mich ruft der Heimath grüne Erde, das Lämmlein, das durch Thäler zieht,

mich ru - fen zu des Vaters Heerde die Harfe, das ver - lor - ne Lied, die Harfe, die Harfe, loco.

das verlor - - ne Lied. Mir sind nicht Ruhm und

Glanz be - schie - - den, nach stil - - len Glü - cke steht - - mein Sinn

nach mei - ner Hüt - - te sü - - ssem Frie - den ver - lan - get.

ver-lan-get, verlan-get meine Seele hin, ver-lan-get mei-ne See-le

hin, ver-lan-get mei-ne See-le hin

**Recit. Ein Diener Sauls**

Lass ver-stummen deine Lieder, der Kö-nig naht,

furchtbar an-zu-sehn, ein bö-ser Geist hält sein Gemüth be-fangen.

## № 5. RECITATIV & DUETT.

**Molto moderato.**  $\text{♩} = 96.$

**Pianoforte.** *p*

**Saul.** **Recit.** **Animato.**

Was liegt mir so schwer auf Stirn und Brust? **Animato.** *p* *cresc.* *stringendo*

was macht die Pul-se fiebernd schlagen? **Allegro agitato.**  $\text{♩} = 96.$  *p* *cresc.*

bin ich noch Kö-nig? *rit.* bin ich *rit.*

Vater **Vivace.** *p* *dol.* *poco rit.* welch Tö-ne waren's, die ich

hörte

*dolce, cresc.*

*f*

O trübe Bilder, weicht von mir, weicht von mir, ent-

*sempre ff*

flieht, treibt mich nicht wirr um-her, fort, fort, fort, fort.

**Andante assai.** ♩ = 80.

**Andante assai.** ♩ = 80.

*ff*

*dol.*

**David.**

O Kö-nig, sieh zu deinen Fü-ßen den ar-men Hir-ten gnä-dig an, und

*p*



lass es deinen Knecht nicht büßen, und lass es deinen Knecht nicht büßen, was Got-tes Hand durch

ihn gethan, und lass es deinen Knecht nicht büßen, was Gottes Hand durch ihn ge- than. Wie

*rit.* *α tempo.* **Saul.** *α tempo.*

lieblich seine Stimme tö - net sie klingen tröstend, tröstend mir und mild mein wildes Herz hat er ver-

söh-net, mein wil-des Herz, hat er ver - söhnet, die Thrä - - ne meinem Aug' entquillt, die Thräne

die Thräne mei-nem Aug' ent - quillt.

**Harfe.**

David.

Ge - salbter Gottes, dass sich

le - ge auf deine Schlä - fen, auf dein Haupt, auf dei - nen Pfähl, auf dei - ne We - ge der

Frieden, der Frie - den, der dir lang ge - raubt. der Frieden der dir lang ge -

Saul.

raubt. Wohl thut das Wort aus

dei - - nem Mun - de, wie Bal - sam thut der frischen

Wun - de, wie Bal - santhut der frischen Wun - - de

o Hirten-knabe, sin - ge fort, mein Weh entflieht, bei deinem Wort, bei deinem Wort.

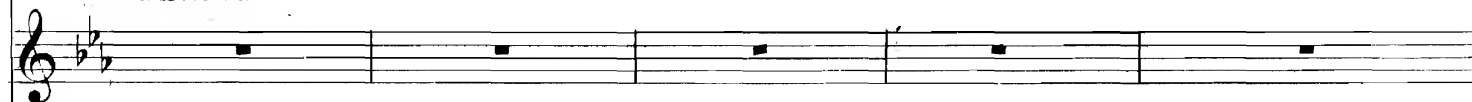
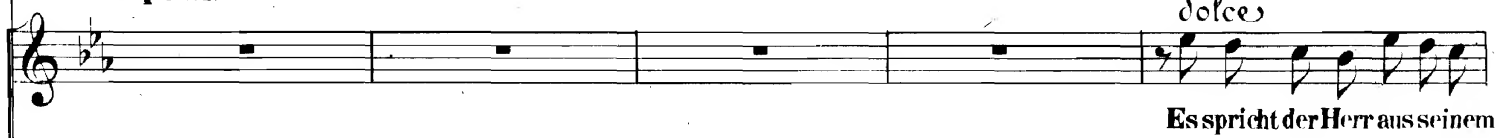
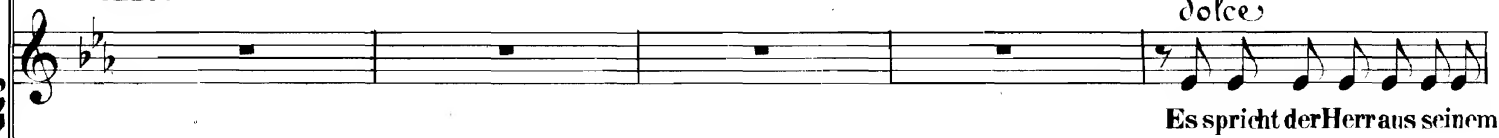
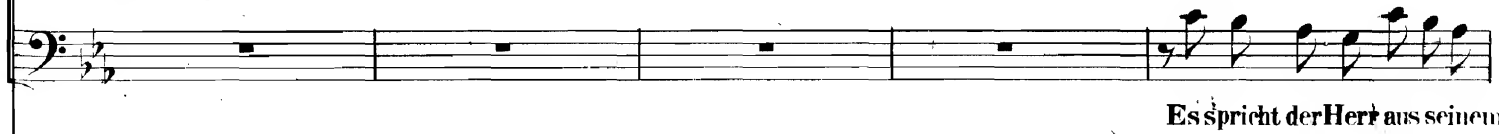
**David**  
O Kö - - nig, sieh zu deinen Fü - - ssen den

*dolce*

**Michal.**  
Vom Va - ter wich die böse Stun - de vom

**David.**  
ar - - men Hir - - ten gnä - - dig an, o, dass sich le - ge

**Saul.**  
Mein wil - - des Herz hat

**Michal.****David.****Saul.****Jonathan.****Soprano.****Alto.****Tenore.****Basso.****CHOR.**

le, o heile seine Wun - de

- - den, der dir lang, lang geraubt mit  
Jonathan.

*dolce*  
Erschläft, er schläft, erschläft, erschläft, stellt Wachen in die

*pp*  
Munde, aus seinem Mun - de.

**CHOR.** *pp*  
Munde, aus seinem Mun - de.

*pp*  
Munde, aus seinem Mun - de.

Munde, aus seinem Mun - de.

*pp* *espressivo*

Schwachen ist der Herr im Bun - de.

Run - de.

*pp*

**№ 6. SOLO & FRAUENCHOR.**

**Allegro grazioso. ♩ = 132.**

Nichal.

Dolce,

**Weckt ihn nicht, o**

*Soprano.*

Alto:

**Allegro grazioso. ♩ = 132.**

*Sianoforte.*

**P**

weckt ihn nicht, lasst uns traulich Wache halten, schicke Gott in Huldgestalten ihm ein lieblich

Traumgesicht, weckt ihn nicht, o weckt ihn nicht, lasst uns traulich Wache halten,

*pp* weckt ihn nicht o weckt ihn nicht lasst uns traulich Wache halten schicke Gott in

*pp* weckt ihn nicht o weckt ihn nicht lasst uns traulich Wache halten schicke Gott in

weckt ihn nicht, weckt ihn nicht, weckt ihn nicht, o

Huldgestal-ten, ihm ein lieblich Traumgesicht, weckt ihn nicht, o weckt ihn nicht,

Huldgestal-ten, ihm ein lieblich Traumgesicht, weckt ihn nicht, o weckt ihn nicht,

weckt ihn nicht, schicke Gott in Huldge-stal - - ten ihm ein lieb - lich Traumge-sicht,

weckt ihn nicht, weckt ihm nicht, weckt ihn nicht, weckt ihn nicht, weckt ihn

weckt ihn nicht, weckt ihm nicht, weckt ihn nicht, weckt ihn nicht, weckt ihn

weckt ihn nicht, o weckt ihm nicht.

nicht, weckt ihn nicht, o weckt ihm nicht.

nicht, weckt ihn nicht, o weckt ihm nicht.

pp



# № 7. RECITATIV & CHOR.

53

**Allegro agitato. ♩ = 160.**

**Pianoforte.**

**Saul.**

**Recit.**

Eurem Flehn ist Gottes Ohr ver-

schlossen Schauer hat er in mein Herz ge - gossen,

Schreckge-stalten hat er mir ge - sandt, weggetilget wird mein Kö - nigsna - men

und versto - ssen, schmachvoll irrt mein Samen oh - ne Krone durch der Vä - ter

**f** **cresc.** **f** **pp** **a tempo** **espress.**

**Allegro vivace. ♩ = 132.**

**Soprano.**

**Alto.**

**Tenore.**

**Basso.**

**Saul.**

**Basso.**

**Allegro vivace. ♩ = 132.**

**Pianoforte.**

**Allegro vivace. ♩ = 132.**

**Soprano.**

**Alto.**

**Tenore.**

**Basso.**

**Saul.**

**Basso.**

**Pianoforte.**

wacht, sind neu er - wacht! mit fin - stern

wacht, sind neu er - wacht! mit fin - stern Grimme

We - - - he! mit fin -

We - - - he! mit fin - stern Grimme

Grimme fül - len sie des Königs Herz We - -

fül - len sie des Königs Herz. We - -

- stern Grimme fül - len sie des Königs Herz. f

fül - len sie des Königs Herz. We - -

*dolce*  
- - he! Mit dei - ner frommen Stim - - me, o Da - - vid,  
*dolce*  
- - he! Mit dei - ner frommen Stim - - me, o Da - - vid,  
*dolce*  
We - - he! Mit dei - ner frommen Stim - - me, o Da - - vid,  
- - he!

*dimin.* *dolce*

lind-re sei-nen Schmerz mit dei - ner from-men Stim - - me, o  
lind-re sei-nen Schmerz mit dei - ner from-men Stim - - me, o  
lind-re sei-nen Schmerz *dolce* mit dei - ner from-men Stim - - me, o  
O Da-vid, lind-re sei-nen Schmerz

Da - - vid lin-dre sei-nen Schmerz, o Da - - vid, lindre seinen Schmerz

Da - - vid lin-dre sei-nen Schmerz, o Da - - vid, lindre seinen Schmerz

Da - - vid lin-dre sei-nen Schmerz, o Da - - vid, lindre seinen Schmerz

o Da-vid, lind-re sei-nen Schmerz o David,

*dolce*  
mit dei-ner frommen Stimme lin-dre, lin - - dre seinen

*dolce*  
mit dei-ner frommen Stimme lin-dre, lin - - dre seinen

*dolce*  
mit dei-ner frommen Stimme lin-dre, lin-dre lin - - dre seinen

*dolce*  
lindre seinen Schmerz, mit dei-ner frommen Stimme lin-dre, lin - - dre seinen

*trem.*  
*pp*

**Allegro energico. ♩ = 132.**

Schmerz.

Schmerz.

Schmerz.

Schmerz.

**Saul.**

Er ist es, der von meinem Haupt, der freche Knecht, die Krone rauht, und der sich

**Allegro energico. ♩ = 132.**

*f*

*rf*

schmückt mit mei - nem Glanz, fahr hin, fahr hin, durchbohrt von meiner

**Allegro agitato. ♩ = 132.**

**Michal.**  We . . he!

**David.**  Herr —, den ich er - ko - ren, o schü - tze mich vor

**Jonathan.**  We . . he!

**Saul.**  Lan-ze.

**Soprano.**  We . . he!

**Alto.**  We . . he!

**Tenore.**  We . . he!

**Basso.**  We . . he!

**Piano forte**  **Allegro agitato. ♩ = 132.**

Tod!

den der Herr er - ko - - - ren, ihn hat sein Stahl — be -

den der Herr er - ko - - - ren, ihn hat sein Stahl — be -

den der Herr er - ko - - - ren, ihn hat sein Stahl be -

den der Herr er - ko - - - ren,

*f* *p*



den mein Herz er - ko - ren ihn hat sein

den mein Herz er - ko - ren, ihn hat sein

droht, ihn hat sein Stahl, sein Stahl be - droht

droht, ihn hat sein Stahl, sein Stahl be - droht

droht, hat sein Stahl be - droht

hat sein Stahl be - droht hat sein

**Michal.**  
Stahl — be - droht

**Jonathan**  
Stahl — be - droht

**Saul.**  
Gott — hat ihn er - ko - ren, Gott —

**Basso.**  
Stahl — be - droht

**Saul.**  
— hat ihn er - ko - ren umsonst, umsonst hab ich gedroht

*sempre p*

*ritard.*

*si allarga*

# Nº 8. CHOR.

63

Andante con moto. ♩=80.

Soprano.

Alto.

Tenore.

Basso.

Pianoforte.

Andante con moto. ♩=80.

*dolce*

Der Herr hat seine See - le vom To - - de er - ret - tet und

*dolce*

Der Herr hat seine See - le vom To - - de er -

seine Fü - sse vom Gle - ten, der Herr hat sei-ne

*dolce*

Der Herr hat seine See - le er - -

ret - tet, und seine Fü - sse vom Gle - ten,

See - - le er - ret - tet, und

ret - - - tet, und seine Fü - sse vom Gle - ten, vom

und seine Fü - sse vom Gle - ten, der Herr hat seine See - le er -

seine Fü - sse vom Gle - ten, vom Gle - ten, der Herr hat sei - - ne

Glei - - - ten, vom Gle - ten, der Herr hat sei - - - ne

*dolce*

Der Herr hat seine See - - le vom To - - de er.

ret . . . tet sei . ne See . . . le er . . . ret . tet

See . . . le er . ret . tet, und seine Fü . sse vom Gleit . ten,

See . . . le er . ret . tet, und seine Fü . sse vom Gleit . ten, vom Gleit . ten,

ret . tet, und seine Fü . sse vom Gleit . ten, und seine Fü . sse vom

dass er wandeln mag vor Gott, vor Gott im

dass er wandeln mag vor Gott, vor Gott im

dass er wandeln mag vor Gott, vor Gott im

Gleit . ten dass er wandeln mag vor Gott, vor Gott im

Lich - te der Le - ben - digen, im Lich - te der Le - ben - digen,  
 Lich - te der Le - ben - digen, im Lich - te der Le - ben - digen, dass er  
 Lich - te der Le - ben - digen, im Lich - te der Le - ben - digen,  
 Lich - te der Le - ben - digen, im Lich - te der Le - ben - digen, dass er

dass er wan - deln mag vor Gott, vor Gott im Lichte,  
 wan - deln mag, vor Gott, vor Gott im Lichte  
 dass er wan - deln mag vor Gott, vor Gott im Lichte  
 wan - deln mag, vor Gott, vor Gott im Lichte

*dolce*

der Le ben - - di - gen, dass er wan - - deln mag, dass er

*dolce*

der Le ben - - di - gen, dass er wan - - deln mag, dass er

*dolce*

der Le ben - - di - gen, dass er wan - - deln mag, dass er

*dolce*

der Le ben - - di - gen, dass er wan - - deln mag, dass er

wan - - deln mag vor Gott, vor Gott im Lich - - te der Le.

wan - - deln mag vor Gott, vor Gott im Lich - - te der Le.

wan - - deln mag vor Gott, vor Gott im Lich - - te der Le.

wan - - deln mag vor Gott, vor Gott im Lich - - te der Le.

bendi - gen  
*dolce*  
 der Herr hat seine See - le vom To - . . de er - ret - tet, und  
*dolce*  
 der Herr hat seine See - le vom To - . . de er ret - tet,  
*dolce*  
 ben-di - gen der Herr hat sei - . - ne See - . - le er -

und sei-ne Fü - . - sse vom Gleit - . - ten  
 sei-ne Fü - . - sse vom Gleit - . - ten, vom Gleit - . - ten  
 und sei - . - ne Fü - . - sse vom Gleit - . - ten, vom Gleit - . - ten  
 ret - . - tet und sei-ne Fü - . - sse vom Gleit - . - ten und sei-ne Fü - . - sse vom



dass er wan - - deln mag vor Gott, vor  
dass er wan - - deln mag, wan - - deln mag vor Gott, vor  
dass er wan - - deln mag  
Glei - ten, dass er wan - - deln mag, dass er wan - - deln

*cresc.*

Gott im Lichte der Le - ben - - di - gen, vor Gott, vor  
Gott im Lichte der Le - ben - - di - gen, vor Gott, vor  
vor Gott im Lichte der Le - ben - - di - gen, der Le - ben - - di -  
mag im Lich - - te der Le - ben - - di - gen,

*Dimin.* *f*

*Dimin.* *f*

*Dimin.* *f*

*Dimin.* *cresc.* *f*

*dolce*

Gott, vor Gott, vor Gott im Lich - te der Le - ben - di -

*dolce*

Gott, im Lich - te der Le - ben - di - gen, der Le - ben - di -

*dolce*

gen vor Gott, vor Gott *dolce* im Lich - te der Le - ben - di -

der Le - ben - di - gen, der Le - ben - di - gen, im Lich - te der Le - ben - di -

*dolce*

*espr.*

gen.

gen.

gen.

gen.

*dimin.*

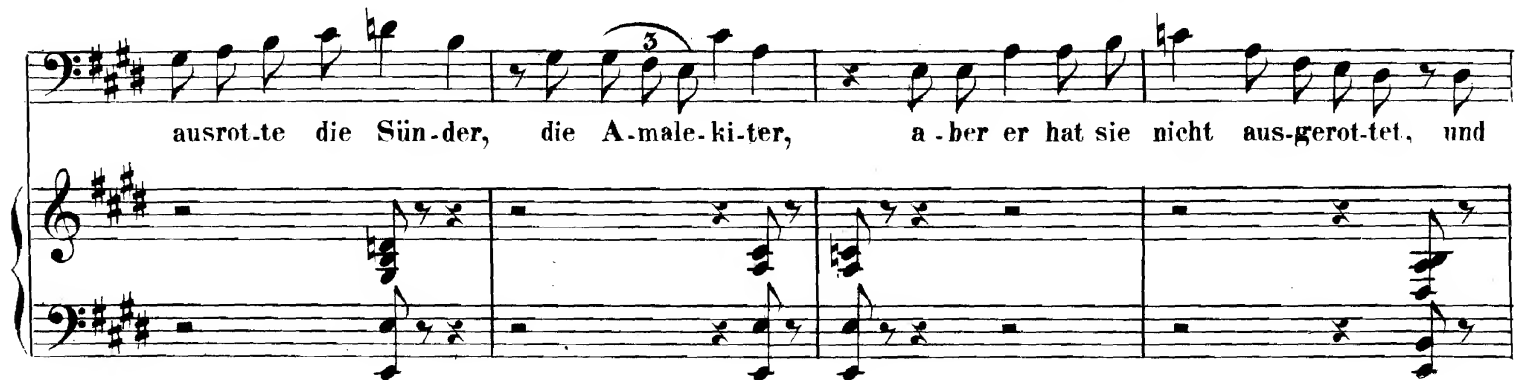
# № 9. RECITATIV & ARIE.

**Allegro energico.** ♩ = 104.

**Siano forte.**



**Samuel.**



hat sich be-reichert an den Fet-te ih-rer Heerden, Ge.

horsam a-ber ist besser denn O-pfer, und Aufmer-ken besser denn das Fett von Widdern.

**ARIE.****Allegro con fuoco. ♩ = 144.**

**Allegro con fuoco. ♩ = 144.** Gehorsam

Ge-horsam, Gehor - - sam will der Herr der Himmels - schaa - ren.

Die Kö - ni - ge sind sei - ne Knechte, *fp*

die Kö - ni - ge sind sei - ne Knechte. Die stol - zen

Sinn in star - ren Her - zen wahren wird nie der schmettern, wird

nie - - derschmettern sei-ne Rechte.

Gleich ei-nem Tropfen der am Ei - - mer hanget ist die-se Welt vor Got - - tes

Macht, Weh dem —, der ihm zu wie-derstehn ver - lan - get! er schwindet

hin wie Thau der Nacht, wie Thau der Nacht, er zürnet, und die

Son - ne muss ver - bleichen, es hebt das Meer, es hebt die Flur,

er winkt, und von den hun - dert Er - den - reichen,

weht hin ein Häuflein A - sche nur, er

er winkt, er winkt, und von den hundert Er-den - reichen,

*dolce*

von hundert Erden - reichen weht hin, weht hin, ein Häuflein

*dimin.*

A - - sche nur. Verderb - - lich ist Je - -

*pp* *f* *p* *tremolo*

ho-vas Rach' und Stra - fe, die Kro - - - ne schmilzt vor seinem

*f*

Hauch, verderb . . lich ist Je - ho - va's Rach' und Stra - fe,

die Krone schmilzt vor sei-nem Hauch, die Kro-ne schmilzt

vor sei - - - nem Hauch



# Nº 10. CHOR.

77

Andante sostenuto. ♩ = 78.

Soprano.

Alto.

Tenore.

Basso.

Pianoforte.

Welche Don . ner

Welche Donner - wor-te ent . rol-len sei-nen Lip-pen, wel - che

Andante sostenuto. ♩ = 78.

Welche Donner - . worte ent . rollen sei - nen

Welche Donner - . worte ent . . rollen sei-nen Lippen, ent .

worte ent . rollen seinen Lippen, welche Worte entrol . . len seinen Lip - . pen, entrollen

Worte entrol - len seinen Lip - pen, welche Donner-worte ent . . rollen seinen

Lippen, seinen Lippen, welche Donnerwor - - te entrol - - len sei - nen Lip - pen.

rol-len sei-nen Lippen, welche Donnerwor - - te entrol - - len sei-nen Lip - pen.

sei-nen Lip - - pen, welche Wor - - te ent - rol-len seinen Lip - pen.

Lip - - pen, welche Don - ner - worte ent - rol-len sei - - nen Lip - pen.

**Allegro molto.** ♩ = 138.

Die Stim - me des Herrn geht mit Macht \_\_\_\_\_, die

Die Stim - me des Herrn geht mit Macht \_\_\_\_\_, die

Die Stim - me des Herrn geht mit Macht \_\_\_\_\_, die

Die Stim - me des Herrn geht mit Macht \_\_\_\_\_, die

**Allegro molto.** ♩ = 138.

Stim - me des Herrn geht mit Macht, die Stim - me des  
 Stim - me des Herrn geht mit Macht, die Stim - me des  
 Stim - me des Herrn geht mit Macht, mit Macht, die  
 Stim - me des Herrn geht mit Macht, mit Macht, die

*sempre cresc.*  
 Herrn er - regt die Wü - ste, die Stim - me des  
*sempre cresc.*  
 Herrn er - regt die Wü - ste, die Stim - me des  
*sempre cresc.*  
 Stim - me des Herrn er - regt die Wü - ste, die  
*sempre cresc.*  
 Stim - me des Herrn er - regt die Wü - ste, die

Herrn zer-bricht die Ce - - dern die Stim - me des

Herrn zer-bricht die Ce - - dern die Stim - me des

Stim - me des Herrn zer-bricht die Ce - - dern, die

Stim - me des Herrn zer-bricht die Ce - - dern, die

Herrn sprü - - - - - het, sprü - - - - - het,

Herrn sprü - - - - - het, sprü - - - - - het,

Stim - me des Herrn sprü - - - - - het, sprü - - - - - het,

Stim - me des Herrn sprü - - - - - het, sprü - - - - - het,

sprü - - - het, sprüht wie Feu - - er - flam - -  
 sprü - - - het, sprüht wie Feu - - er - flam - -  
 sprü - - - het, sprüht wie Feu - - er - flam - -  
 sprü - - - het, sprüht wie Feu - - er - flam - -

men. Herr, du bist fürch - terlich,  
 men. Herr, du bist fürch - terlich,  
 men. Herr, du bist fürch - terlich,  
 men. Herr, du bist fürch - terlich,

du bist fürch - terlich, wenn du zür - - - nest,

du bist fürch - terlich, wenn du zür - - - nest, du bist fürch-ter-lich,

du bist fürch - terlich, wenn du zür - - - nest, du bist

du bist fürch - terlich, wenn du zür - - - nest, du bist fürch - terlich,

du bist fürch-terlich, wenn du zür-nest, wenn du zür - - nest,

wenn du zür-nest, wenn du zür - - nest,

fürch - terlich, du bist fürch - terlich, wenn du zür - nest, zür - - nest,

du bist fürch - terlich, wenn du zür - nest, zür - - nest,

Herr, du bist fürch - terlich, du bist fürch - terlich, wenn du zür -

Herr, du bist fürch - terlich, du bist fürch - terlich, wenn du zür -

Herr, du bist fürch - terlich, du bist fürch - terlich, wenn du zür -

Herr, du bist fürch - terlich, du bist fürch - terlich, wenn du zür -

nest, du bist fürch - terlich, du bist fürch - terlich, wenn du

nest, du bist fürch - terlich, du bist fürch - terlich, wenn du

nest, du bist fürch - terlich, wenn du zür - nest,

nest, du bist fürch - terlich, wenn du zür - nest,

zur - - nest. Vor deinem Ur - theil er-

zur - - nest. Vor deinem Ur - theil er-

zur - - nest.

zur - - nest.

be - - bet das Erd - - reich, vor dei nem

be - - bet das Erd - - reich, vor dei-nem Ur - - theil

Vor dei-nem Ur - - theil er - be - - bet das

Vor dei-nem Ur - - theil er - be - - bet das



Ur - - theil, vor dei-nem Ur - - - theil, vor dei-nem Ur - - theil er -  
 er - be - - bet, er - be - - bet er - be - - bet das Erd - reich, vor dei-nem  
 Erd - - reich, er - be - - bet das Erd - reich, das Erd - - -  
 Erd - - reich, vor dei-nem Ur - - theil er - be - - bet

he - - bet, das Erd - reich, vor dei-nem Ur - - theil er -  
 Ur - - theil er - be - - bet, er - be - - bet, er - be - - bet, er -  
 reich, vor deinem Ur - - theil er - be - - bet, er - be - - bet, er -  
 das Erd - - reich, er - be - - bet er - be - - bet, er - be - - bet

he . . . bet, er . . . he . . . bet, er . . .  
 he . . . bet, er . . . he . . . bet, er . . .  
 he . . . bet, er . . . he . . . bet, er . . .  
 das Erd . reich, das Erd . reich, er . . .

he . . . bet das Erd . reich, erhebt,  
 he . . . bet das Erd . reich, erhebt,  
 he . . . bet das Erd . reich, erhebt,  
 he . . . bet das Erd . reich, erhebt,

erhebt, erhebt das Erdreich, erhebt,

erhebt, erhebt das Erdreich, erhebt,

erhebt, erhebt das Erdreich, erhebt,

erhebt, erhebt das Erdreich, erhebt,

erhebt, erhebt das Erdreich, vor deinem

erhebt, erhebt das Erdreich, vor deinem

erhebt, erhebt das Erdreich, vor deinem Urtheil erhebt,

erhebt, erhebt das Erdreich, vor deinem Urtheil erhebt,

Ur - - theil, vor deinem Ur - - theil er - be - - bet,

Ur - - theil, vor dei-nem Ur - - theil, vor dei-nem Ur - theil er -

be - - bet das Erd - reich, er - - be - - bet das Erd - reich, vor

vor dei-nem Ur - - theil er - - be - - bet das

er - be - - bet, er - be - - bet das Erd - reich er - be - - bet das Erd - reich, er -

be - - bet, er - be - - bet, er - be - - bet, er - be - - bet das Erdreich,

dei - - - nem Ur - theil er - be - - bet, er - be - - bet das Erd - reich, er -

Erd - reich, er - - be - - bet das Erd - reich, er - be - - bet das Erdreich,

he - . - bet das Erd - reich, er - be - . - bet, er - be - . - bet das Erd - reich, das

er - be - . - bet, das Erd - reich, er - be - . - bet, er - be - . - bet das Erd - reich, das

he - . - bet das Erd - reich, er - be - . - bet, er - be - . - bet das Erd - reich, das

er - be - . - bet, das Erd - reich, er - be - . - bet, er - be - . - bet das Erd - reich, das

Erd - reich, Du bist fürch - . - terlich du bist

Erd - reich, Du bist fürch - . - terlich du bist

Erd - reich, Du bist fürch - . - terlich du bist

Erd - reich, Du bist fürch - . - terlich du bist

fürch - - terlich, du bist fürch - - terlich wenn du zür - - nest, wenn du

fürch - - terlich, du bist fürch - - terlich wenn du zür - - nest, wenn du

fürch - - terlich, du bist fürch - - terlich wenn du zür - - nest, wenn du

fürch - - terlich, du bist fürch - - terlich wenn du zür - - nest, wenn du

zür - - nest.

zür - - nest.

zür - - nest.

zür - - nest.

# № 11. ENSEMBLE & CHOR.

91

*Andante mosso. ♩=76.*

*Michael.*

*Andante mosso. ♩=76. Va - - ter, Va - - ter,*

*Pianoforte.*

*espressivo.*

*Got-tes Zor - nes - wol - - ke wird an dir vorü - - ber gehn, und in dei-nem*

*legato*

*dolce*

*heil - gen Vol - ke wirst du gross und herr - - lich stehn, und in dei-nem heil - - gen Vol - ke*

*f*

*cresc.*

*wirst du gross und herr-lich stehn, wirst du gross und herrlich und herrlich*

*cresc.*

*dolce*

Michal.

stehn.

**Soprano.** *dolce cresc.*

Gott, Gott der Ra-che, Gott der Rache, Gott der Gna - de,

**Alto.** *dolce cresc.*

Gott, Gott der Ra-che, Gott der Rache, Gott der Gna - de, *dolce* höre gnädig unser Flehn,

**Tenore.** *dolce cresc.*

Gott, Gott der Ra-che, Gott der Rache, Gott der Gna - de, *dolce* höre gnädig

**Basso.** *dolce cresc.*

Gott, Gott der Ra-che, Gott der Rache, Gott der Gna - de,

*ten.*

*p cresc.*

*frem.*

*dolce*

*dolce*

höre gnädig unser Flehn, leuch - te wie - der sei - - nem Pfad, lass ihn nicht zu

höre unser Flehn, leuch - te wie - der sei - - nem Pfad, lass ihn nicht zu

unser Flehn, *dolce* unser Flehn, leuch - te wie - der sei - - nem Pfad, lass ihn nicht zu

höre un - - ser Flehn, leuchte wieder seinem Pfad, lass ihn



Grun - de gehn, leuchte, leuchte wie - der sei - nem Pfa - de, hö - re, hö - re  
 Grun - de gehn, leuch - - te wie - der sei - nem Pfa - de, hö - re, hö - re  
 Grun - de gehn, leuchte, leuchte wie - der sei - nem Pfa - de, hö - re, hö - re  
 nicht zu Grun - de gehn, leuchte, leuchte sei - - - nem Pfa - de, hö - re, hö - re

*dolce*

gnä - dig un - - ser Flehn, lasse deines Zornes Wol - - ke,  
 gnä - dig un - - ser Flehn, lasse deines Zornes  
 gnä - dig un - - ser Flehn, lasse deines Zornes  
 un - - ser Flehn, las - se dei - nes Zor - - nes

*ten. ten.*  
*ten. ten.*  
*ten.*

*p* lasse sie vor-ü-ber gehn, sieh, aus deinem heiligen Wol-ke hast du  
*p* Wol-ke vor-ü-ber gehn, sieh, aus deinem heiligen Wol-ke hast du  
*p* Wol-ke vor-ü-ber gehn, sieh, du hast einst ihn auser-  
*p* Wol-ke lasse sie vor-ü-ber gehn, *dolce* sieh, du hast einst ihn auser-

*Michal.*  
*dolce* ihn einst aus-er-sehn. Va-ter Got-tes Zor-nes Wol-ke  
 ihn einst aus-er-sehn.  
*Jonathan.*  
*dolce* sehn, einst aus-er-sehn. Va-ter, Got-tes Zor-nes Wol-ke  
*mezza voce Saul.*  
 sehn, einst aus-er-sehn. Un-ter sei-nes Zor-nes  
*dolce*

wird an dir vor - . . ü . . bergehn und in dei - nem heil - . - gen Vol - ke

wird an dir vor - ü . - ber - gehn und in dei - . - nem Vol - ke

Vol - ke will ich nicht zu Grun - de ge - hen, der ich einst aus al - lem

*cresc.* wirst du gross und herr - lich stehn, *f* wirst du gross und

*cresc.* wirst du gross und herr - . lich stehn, *f* wirst du gross und

Vol - . ke ward zum Für - sten aus - er - . sehn, *f* ward zum

herrlich, und herrlich stehn.

herrlich, herrlich stehn.

Für - sten auser - sehn.

*dolce cresc.* *f.* *dolce*

Gott, Gott der Rache, Gott der Rache, Gott der Gna - de, höre gnädig

*dolce cresc.* *f.* *dolce*

Gott, Gott der Rache, Gott der Rache, Gott der Gna - de, höre

*dolce cresc.* *f.* *dolce*

Gott, Gott der Rache, Gott der Rache, Gott der Gna - de, höre

*dolce cresc.* *f.* *dolce*

Gott, Gott der Rache, Gott der Rache, Gott der Gna - de, höre

unser Flehn, höre gnädig unser Flehn, lass ihn nicht zu Grunde gehn, lass ihn nicht zu Grunde

gnä - dig unser Flehn, unser Flehn, lass ihn nicht zu Grunde gehn, lass ihn nicht zu Grunde

*dolce* *p*

höre gnädig unser Flehn, unser Flehn, lass ihn nicht zu Grunde gehn, lass ihn nicht zu Grunde

gnä - dig unser Flehn, unser Flehn, lass ihn nicht zu Grunde gehn, lass ihn nicht zu Grunde

2362

**Michal.** *dolce*  
da in dei - nem Volke wirst du herrlich stehn, ja in deinem Vol - - ke

**Jonathan.** *dolce*  
da in dei - nem Volke wirst du herrlich stehn, ja in deinem Vol - - ke

**Saul.**  
der aus al - lem Volke ward einst aus - er - sehn will ich nicht zu Grunde gehn,

*Chor.* *dolce*  
gehen, lass ihn nicht zu Grun - de gehn, höre gnädig unser Flehn, höre gnädig unser

*dolce*  
gehen, lass ihn nicht zu Grun - de gehn, höre gnädig unser Flehn, höre gnädig unser

*dolce*  
gehen, lass ihn nicht zu Grun - de gehn, höre gnädig unser Flehn, höre gnädig unser

*dolce*  
gehn, lass ihn nicht zu Grun - de gehn, höre gnädig unser Flehn, höre gnädig unser

*dolce*

wirst du herr - lich stehn

wirst du herr - lich stehn, herr - lich stehn.

der ich einst ward aus - er - sehn will ich nicht zu Grunde gehn.

Flehn, höre gnädig unser Flehn hö - re gnä - dig unser Flehn, unser Flehn ...!

Flehn, höre gnädig unser Flehn hö - re gnä - dig unser Flehn, unser Flehn ...!

Flehn, höre gnädig unser Flehn hö - re gnä - dig unser Flehn, unser Flehn ...!

Flehn, höre gnädig unser Flehn hö - re gnä - dig unser Flehn, unser Flehn ...!

Flehn, höre gnädig unser Flehn hö - re gnä - dig unser Flehn, unser Flehn ...!

Flehn, höre gnädig unser Flehn hö - re gnä - dig unser Flehn, unser Flehn ...!

# Zweiter Theil.

99

## Nº 12. CHOR.

Pastorale. ♩ = 132.

Pianoforte.

The first system of musical notation for the 'Pastorale' is written for piano. It consists of a grand staff with a treble and bass clef. The key signature has one flat (B-flat). The time signature is 3/8. The music begins with a series of chords in the right hand, marked 'dolce', and a melodic line in the left hand. A dynamic marking 'p' (piano) is present. The system concludes with a fermata over the final chord.

Harfe.

The second system continues the piano accompaniment. It features a flowing melodic line in the right hand and a rhythmic accompaniment in the left hand. The music is characterized by grace notes and slurs, maintaining the pastoral character.

The third system of the piano accompaniment shows further development of the melodic and harmonic themes. The right hand continues with a series of eighth-note patterns, while the left hand provides a steady accompaniment.

The fourth system of the piano accompaniment features more complex harmonic structures, including some chromatic movement in the right hand. The left hand continues with its rhythmic accompaniment.

The fifth and final system of the piano accompaniment on this page concludes with a series of chords and a final cadence. A dynamic marking 'pp' (pianissimo) is visible in the right hand.

Da - vids Har - fe klin - get wie - der durch die Thä - ler, durch den Hain, und wir

Da - vids Har - fe klin - get wie - der durch die Thä - ler, durch den Hain, und wir

Da - vids Har - fe klin - get wie - der durch die Thä - ler, durch den Hain, und wir

Da - vids Har - fe klin - get wie - der durch die Thä - ler, durch den Hain, durch den Hain

sin - gen sei - ne Lie - der mit den Flö - ten und Schal - mein

sin - gen sei - ne Lie - der mit den Flö - ten und Schal - mein

sin - gen sei - ne Lie - der mit den Flö - ten

und wir sin - gen sei - ne Lie - der sei - ne Lie - der mit den Flö - ten



und Schal - mei - - en, und die Fel - - sen und die

und Schal - mei - - en,

und Schal - mein, und Schal - mei - - en, und die

und Schal - mein, und Schal - mei - - en,

Grot - - te, und der Hü - - gel, und der Bach, sin - - gen ju - - belnd

und der Hü - - gel, und der Bach, sin - - gen ju - - belnd

Fel - - sen und die Grot - - te und der Hü - - gel sin - - gen ju - - belnd

und - der Fels, und der Bach, sin - - gen ju - - belnd

*mf*

*cresc.*

*dolce*

*cresc.*

*cresc.*

*cresc.*

*cresc.*

*cresc.*

ih - rem Got - te, sin - gen Da - vids Lie - der nach

ih - rem Got - te, sin - gen Da - vids Lie - der nach

ih - rem Got - te, Da - - - vids Lie - der nach

ih - rem Got - te, sin - gen Da - vids Lie - der nach

und die Fel - sen

und die Fel - sen

und die Fel - sen

und die Grot - - te, und der Hü - - gel, und der Bach sin - - gen

und die Grot - - te, und der Hü - - gel, und der Bach sin - - gen

*mf* und die Fel - - sen, und die Grot - - te, und der Hü - - gel sin - - gen

und die Grot - - te, und der Hü - - gel, und der Bach sin - - gen

*cresc.*

ju - - belnd ih - - ren Got - - te sin - gen Da - - vids Lie - der nach

ju - - belnd ih - - ren Got - - te sin - gen Da - - vids Lie - der nach

ju - - belnd ih - - ren Got - - te sin - - - gen Lie - der nach

ju - - belnd ih - - ren Got - - te sin - gen Da - - vids Lie - der nach

*f* *decresc.*

*f* *decresc.*

*f* *decresc.*

*f* *decresc.*

*f* *dimin.* *p* *dolce*

Musical score for a vocal and piano piece. The score is in B-flat major and 4/4 time. It features four vocal staves and a piano accompaniment. The lyrics are in German: "ge wandeln, Jah - re schwin - den,". The piano part includes a complex, flowing melody in the right hand and a more rhythmic accompaniment in the left hand. The score is divided into two systems, each with four vocal staves and a piano accompaniment.

The first system consists of four vocal staves and a piano accompaniment. The vocal staves are arranged in a four-part setting. The piano accompaniment features a complex, flowing melody in the right hand and a more rhythmic accompaniment in the left hand. The second system is similar, with four vocal staves and a piano accompaniment. The lyrics are repeated across the vocal staves.

The lyrics are:
   
 - - ge wan - - deln, Jah - - re schwin - - den,
   
 - - ge wan - - deln, Jah - - re schwin - - den,
   
 - - ge wan - - deln, Jah - - re schwin - - den,
   
 - - ge wan - - deln, Jah - - re schwin - - den,

*cresc.* *f* *p*

Volk nach Vol - ke kommt und flieht, kommt und flieht

*cresc.* *f* *p*

Volk nach Vol - ke kommt und flieht, kommt und flieht

*cresc.* *f* *p*

Volk nach Vol - ke kommt und flieht, kommt und flieht

*cresc.* *f* *p*

Volk nach Vol - ke kommt und flieht, kommt und flieht

*cresc.* *f* *p* *dolce*

*dolce*

Treu wie E - - pheu wird sich win - - -

*dolce*

Treu wie E - - pheu wird sich win - - -

*dolce*

Treu wie E - - pheu wird sich win - - -

den, durch Ge - schlech - - - ter Da - - - - - vids, Da - - - -

*dolce*  
Treu wie E - - pheu wird sich win - - den Da - - - vids Lied - - - , Da - - - vids,

den, durch Ge - schlech - - - ter Da - - - - - vids, Da - - - -

den, durch Ge - schlech - - - ter Da - - - - - vids, Da - - - -

- - - vids Lied - - - . Treu wie E-pheu, treu wie E - - - pheu wird sich win -

Da - - - vids Lied - - - . Treu wie E-pheu, treu wie E - - - pheu wird sich win -

- - - vids Lied - - - . Treu wie E-pheu, treu wie E - - - pheu wird sich win -

- - - vids Lied - - - . Treu wie E-pheu, treu wie E - - - pheu wird sich win -

den durch Ge - schlech-ter Da - - - vids Lied,

den durch Ge - schlech-ter, durch Ge - schlech-ter Da - - - vids Lied,

den durch Ge - schlech-ter Da - - - vids, Da - - - vids Lied,

den durch Ge - schlech-ter, durch Ge - - schlech-ter Da-vids Lied,

*cresc.*

*dolce*

*dolce*

Da - vids Lied , Da - vids Lied

*dolce*

Da - vids Lied , Da - vids Lied

*dolce*

Da - vids Lied , Da - vids Lied

*dolce*

Da - vids Lied , Da - vids Lied

## № 13. RECITATIV.

**Isai.**

Wer schreitet da-her-bei durchs Palmenthal? wenn nicht ein Trug mein Au-ge blendet

**Pianoforte.**

*p*

*α tempo*

so ist es Sa-mu-el desHerrn Prophet Was hat Je-ho-vah neu ver-hängt ü-ber Bethle-hem und

*α tempo*

**Samuel.** **Recit.**

I-sra-el Friede sei mit euch, ihr Hirten und Ge-nossen dessen,den der Herr er-

*mf*

*α tempo*

wählt! so sprach der Herr zu sei-nem Knecht: Wie lan-ge trägst du

*α tempo.*

Leid um Saul den ich ver-worfen ha-be dass er nicht König sei ü-ber I-srael;



fül-le dein Horn mit Oel, und wandle hin, ich will dich sen-den gen Bethle-hem,

*animato* Chor unisono.  
denn un-ter den Söhnen I - sa-is hab ich ei-nen Kö-nig euch aus - ersehn. Un-ter den Söhnen

*Isai.*  
I - sa-is hat Gott ei-nen Kö-nig uns aus ersehn. Ist's A - bi - na - dab, ist's E - li - ab o - der

*Samuel.*  
Samma den der Herr er - wählet Der Jüngste, der dir ward ge - ho - ren, Da - vid ist's,

*David.*  
den der Herr er - ho - ren. O Herr, o Herr, ich beuge mich vor dir.

## Nº 14. ARIOSO.

Andante mosso. ♩ = 100.

Samuel.

Piano forte.

Andante mosso. ♩ = 100.

Wie Gott ge-

dolce

hot, zum Kö-ni-ge von I - srael dich salb ich hier; aus vol - lem

un poco marcato

Horn das hei-li-ge Oel aufs fromme Haupt ich gie-sse dir, des Vol - kes

Hort und Gottes Knecht in Furcht zu sein, das schwöre mir.

Wie jetzt von

dolce

## Prophetenschüler.

Oel das Haupt dir träuft, so träuf-le Heil dir für und für. Wie jetzt von Oel das Haupt dir

träuft so träufle Heil dir für und für.

*dolce*

*dol.*

*trem.*

## № 15. SOLO &amp; CHOR.

Mosso. ♩ = 88.

David.

Pianoforte.

Dein Wil-le, Herr, ge-schehe, ihm beu-ge

*Mosso. ♩ = 88.*

*espress.*

*dolce*

*dolce*

ich in Demuth mich, giess einen Tropfen auf mein Haupt von dei-nem Gei- - ste

**Soprano.** *dolce*  
gnä - dig - lich. Dein Wille Herr ge - schehe, ihm beugt er in Demuth sich.

**Alto.** *dolce*  
Dein Wille Herr ge - sche - - he, ihm beugt er sich,

**Tenore.** *dolce*  
Dein Wille Herr ge - sche - - he, ihm beugt er sich, giess einen

**Basso.** *dolce*  
Dein Wille Herr ge - sche - - he, ihm beugt er sich,

**CHOR.**

*cresc. f. dolce*  
giess einen Tropfen auf sein Haupt von deinem Geiste gnä - dig - lich.

*cresc. f. dolce*  
giess einen Tropfen auf sein Haupt von dei - nem Geiste gnädig - lich.

*cresc. f. dolce*  
Tropfen, einen Tro - - - pfen von dei - nem Geiste gnädig - lich.

*cresc. f. dolce*  
giess einen Tropfen auf sein Haupt von dei - nem Geiste gnädig - lich.

**pp**

# № 16. RECITATIV.

113

**Samuel.**

Und jetzt ent-flie-he in die Wüste, denn Saul kommt her-bei mit

**Pianoforte.**

mächt-igen Schaaren wi - der dich; doch

za - ge nicht, doch za - ge nicht, Gott ist dein Schutz und Schild, Gott — ist dein Schutz und

*ff* *dol.*

# № 17. CHOR.

**Allegro con fuoco.  $\text{♩} = 104.$**

**Samuel.**

Schild. Der Herr — ist mein Licht und mein

**Allegro con fuoco.  $\text{♩} = 104.$**

**Pianoforte.**

*ff*

Heil, vor wem sollte ich mich fürchten?

der Herr ist meines Lebens Kraft, vor wem sollte mir

rit. *α tempo*  
 grau - en?

**Soprano.**  
**Alto.**  
**Tenore.**  
**Basso.**

Werfet hin, werfet hin den Hirtenstab,  
 Werfet hin, werfet hin den Hirtenstab,  
 Werfet hin, werfet hin den Hir - ten stab, den Hirtenstab,  
 Werfet hin, werfet hin den Hirtenstab,

werfet hin —, werfet hin den Hirtenstab,

werfet hin den Hirtenstab,

werfet hin, werfet hin den Hirtenstab, greift zu Schild und Waffen,

werfet hin den Hirtenstab, greift zu Schild und

greift zu Schild und Waffen, greift zu Waffen, Gott rüstet euch mit

greift zu Schild und Waffen, Gott rüstet euch mit

greift zu Waffen, greift zu Waffen, Gott rüstet euch mit

Waffen, greift zu Schild und Waffen, Gott rüstet euch mit

Kraft, Gott rüstet euch mit Kraft, den Ge-

Kraft, Gott rüstet euch mit Kraft,

Kraft, Gott rüstet euch mit Kraft,

Kraft, Gott rüstet euch mit Kraft,

salb - ten zu be - schir - men,

den Gesalbten zu be - schir - men,

den Gesalbten zu be - schir - men, er lehrt streiten unsre Hand, lehrt den

den Gesalbten zu be - schir - men,



er lehrt streiten eu-re Hand, lehrt den Arm den Bogen spannen, lehrt den

er . lehrt streiten eu-re Hand,

Arm den Bogen spannen er lehrt strei - - ten er lehrt

er lehrt streiten un - sre Hand, lehrt den Arm den Bogen

Arm den Bogen spannen, er lehrt streiten eu - re Hand, er lehrt streiten eu-re

er lehrt streiten eu - re Hand, er lehrt streiten eu-re Hand,

strei - - ten, er lehrt streiten un - sre Hand, er lehrt

span-nen, er lehrt streiten unsre Hand, er lehrt streiten un - sre, unsre Hand,

Hand, er lehrt streiten eu-re Hand lehrt den Arm den Bo-gen spannen, lehrt de Arm den Bogen

er lehrt strei - ten, er lehrt strei - - ten lehrt strei - ten, den Bogen

streiten un-sre Hand, er lehrt streiten unsre Hand lehrt den Arm den Bogen spannen,

er lehrt strei - - ten er lehrt strei - ten, lehrt strei - - ten, lehrt strei - ten,

spannen er lehrt streiten, er lehrt streiten eu-re Hand, eu-re Hand \*

spannen er lehrt strei - - - ten, er lehrt strei - - ten, lehrt den Arm den Bogen

er lehrt strei - - - ten, lehrt strei - ten, lehrt den

er lehrt streiten, er lehrt streiten un-sre Hand, unsre Hand

er lehrt strei - ten, er lehrt strei - ten, er lehrt strei - ten eu-re

spannen, lehrt den Arm den Bogen spannen, er lehrt strei - ten, er lehrt strei - ten, er lehrt strei - ten eu-re

Arm, lehrt den Arm den Bogen spannen, er lehrt strei - ten, er lehrt strei - ten, er lehrt strei - ten unsre

unsre Hand, er lehrt strei - ten, er lehrt strei - ten, er lehrt strei - ten unsre

Hand. Auf denn, auf denn, auf denn,

Hand. Auf denn, auf denn, auf denn,

Hand. Auf denn, auf denn, auf denn, greift zu Schild und

Hand. Auf denn, auf denn, auf denn, greift zu Schild und

greift zu Schild und Waffen, zu Schild und Waffen,  
 greift zu Schild und Waf-fen, greift zu Schild und Waffen,  
 Waffen, greift zu Waffen, werfet hin \_\_\_\_\_, werfet hin den  
 Waffen, greift zu Waffen, greift zu Schild und Waffen,

werfet hin \_\_\_\_\_, werfet hin den Hir - tenstab, werfet hin \_\_\_\_\_, werfet hin, werfet  
 werfet hin \_\_\_\_\_, werfet hin den Hir - tenstab, werfet hin, werfet hin den Hir - ten -  
 Hir - ten-stab \_\_\_\_\_, werfet hin, werfet hin den Hir - tenstab, werfet  
 werfet hin \_\_\_\_\_, werfet hin den Hir - tenstab, werfet hin den Hir - tenstab, werfet

hin den Hirten-stab. Gott

stab, den Hirten-stab. Gott lehrt streiten eu-ren Arm,

hin den Hirten-stab. Gott rü - stet uns mit Kraft,

hin den Hirten-stab. Gott lehrt

ten. ten.

rü - stet euch mit Kraft, Gott rü - stet euch mit Kraft, werfet hin, werfet

Gott lehrt streiten eu-ren Arm, werfet hin, werfet

Gott rü - stet uns mit Kraft, werfet hin,

streiten unsern Arm, Gott lehrt streiten un-sern Arm, werfet hin, werfet

hin, werfet hin, werfet hin, werfet hin, werfet hin, werfet hin — den Hirtenstab.

hin, werfet hin, werfet hin, werfet hin, werfet hin, werfet hin — den Hirtenstab.

werfet hin, werfet hin, werfet hin, werfet hin, hin — den Hirtenstab.

hin, werfet hin, werfet hin, werfet hin, werfet hin, werfet hin — den Hirtenstab.

The musical score consists of four vocal staves and two piano accompaniment systems. The vocal parts are arranged in a four-part setting (Soprano, Alto, Tenor, Bass) and feature the lyrics "hin, werfet hin, werfet hin, werfet hin, werfet hin, werfet hin — den Hirtenstab." The piano accompaniment includes chords and melodic lines in both hands, with some sections featuring arpeggiated figures. The key signature is one sharp (F#), and the time signature is 4/4.

# № 18. ARIE.

123

Andante un poco agitato.  $\text{♩} = 72$ .

*Sianoforte.*

**Michal.**

O du, den meine Seele lie - bet, o du, den meine Seele lie - bet, sag' mir

*dolce*

an, wo du jetzt zie - hest, wo du ru - hest, wo du wei - lest, sag' mir

*dolce*

an, wo du jetzt ruhest, wo du ziehest, wo du weilest, wo du wei - lest?

*rit.*

zei ge mir deine Ge - stalt lass mich hören dei - ne Stimme lass mich hö - ren dei - ne

Stimme, denn dei - ne Stimme ist sü - sse, denn dei - ne Stimme ist sü - sse

und dei-ne Ge - stalt ist lieb-lich, dei-ne Gestalt, deine Ge - stalt — ist lieb - lich.

Kehre wieder, o Da-vid, kehre

wieder, kehre wieder, o Da - vid. O dass mein Freund mir antwor-te, mir